

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



45. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 11. November 2011

Am Samstag, 12. November: „Kulturflirt im Ratshöfle“ Güglingen

Am Samstag, 12. November, gibt es die letzte Vorstellung beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ anno 2011. Kabarett von und mit Frederic Hormuth ist angesagt und sein Programm mit „Charaktersau sucht Trüffelschwein“ überschrieben.

Ob Boulevard oder Bundestag, ob Koalition oder Kopulation, es geht doch immer wieder um die große Frage „Wer mit wem?“ Frederic Hormuth zeigt, wer so alles zusammengewachsen ist, ohne je wirklich zusammengehört zu haben.

Die Charaktersäue jagen die Trüffelschweine durch den Wald, entreißen ihnen die Delikatessen und speisen sie mit einem Maiskolben ab. Aber wer ist die Sau, wer das Schwein, wer das Gemüse und wer wird am Ende in die Pfanne gehauen?

Frederic Hormuth will nicht länger der Letzte sein, der mitbekommt, wer jetzt neuerdings mit wem unter der Decke steckt.

Der Mann hat Witz und scheut nicht davor zurück, Gebrauch davon zu machen. Hier treffen sich Hirn und Zwerchfell in der Mitte – im Herz.



Karten gibt es im Rathaus Güglingen um 14 Euro (ermäßigt 12 Euro). Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 16. November: Kindertheater in der „Herzogskelter“

Am Mittwoch, 16. November, steht in der „Herzogskelter“ Kindertheater im Programm. Zur Aufführung kommt „Die drei ??? Kids“ in der Uraufführung von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer, inszeniert vom Theater auf Tour aus Darmstadt für Besucher ab 5 Jahre.

Zum Inhalt: Justus Jonas, Peter Show und Bob Andrews ermitteln wieder – gemeinsam löst das pfiffige Detektiv-Trio, die drei ???, jeden Fall.

Justus liebt alles, was man essen kann, außerdem ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter ist eine Sportskanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr. Bob ist ein Bücherwurm mit unglaublichem Gedächtnis, das macht ihn zum Superhirn der Truppe.

Haben die drei ??? erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst, denn für ihren messerscharfen Verstand ist kein Rätsel zu kompliziert und für ihren Mut kein Abenteuer zu gefährlich.

Karten gibt es im Güglinger Rathaus (1. Platz um 5,00 €; im 2. Platz um 4,50 € und in der Galerie um 4,00 €).



Was ist sonst noch los?

Am Freitag ist das Mobile Kino im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen zu Gast. Bei „Amtlich Güglingen“ können Sie nachlesen, welche Filme mitgebracht werden.

Der TSV Güglingen ist von Freitag bis Sonntag Ausrichter der Tischtennis-Bezirksmeisterschaften. Diese dreitägige Veranstaltung wird zum ersten Mal in Güglingen durchgeführt. Wir haben deshalb die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe dazu genutzt, auf diesen Sport-Gig besonders hinzuweisen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen bietet am Samstag wieder einen Krabbel-Gottesdienst in der „Mauritiuskirche“ an. Abends heißt es dann „Von Frau zu Frau“. Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Samstag zum Naturschutztag ein.

Zum letzten Kulturflirt in diesem Jahr lädt die Stadt Güglingen am Samstag ein. Wer kommt und was zu erwarten ist, haben Sie auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite sicher schon gelesen ...

Der „Liederkranz“ Weiler trifft sich am Samstag zu einem Kameradschaftsabend im „Sängerheim“.

Der Kleintierzuchtverein Güglingen lädt am Samstag und Sonntag zur Lokalschau ein.

Am Sonntag lädt der Schwäbische Albverein Güglingen zur einer Halbtageswanderung ein. Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen wird am Sonntagnachmittag der Treff „immer wieder sonntags – der Treff für verwitwete Frauen“ angeboten.

Die bürgerliche und die kirchliche Gemeinde Pfaffenhofen sind am Sonntag Gastgeber bei der Seniorenfeier in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“

In Leonbronn und Ochsenburg wird ebenfalls am Sonntag die Seniorenfeier von der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde veranstaltet.

Zur Posaunenfeierstunde wird am Sonntag in die Güglinger Mauritiuskirche eingeladen.

Am Montag wird vom DRK Zaberfeld ein Blutspendetermin in der Zaberfelder Gemeindehalle durchgeführt.

Am Mittwoch ist in der Güglinger „Herzogskelter“ Kindertheater angesagt. „Die drei ???-Kids“ stehen auf dem Spielplan.

 <p>STADT GÜGLINGEN Rathaus Marktstraße 19/21 . 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 . Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de</p> <p><u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr Dienstag: 14.00-18.00 Uhr Freitag: 8.00-12.30 Uhr</p> <p>Bauhof: ☎ 960086 Fax 960088 bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249</p> <p style="text-align: center;">Vorwahl: 07135/</p>	 <p>GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus Rodbachstraße 15 . 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 . Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p><u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr Dienstag: 16.00-18.00 Uhr</p> <p>Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675</p> <p style="text-align: center;">Vorwahl: 07046/</p>
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / HORT / SCHULEN	
<p>Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@aror.de Kindergarten Haselnußweg Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte Heigelinsmühle Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten Herrenäcker Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de</p>	<p>Evang. Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 Kleinkindergruppe Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 Kindergarten Weiler ☎ 2333 Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de</p>
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 . Fax 98268 . sekretariat@kks-gueglingen.de Grundschule Eibensbach ☎ 5808</p>	
<p>Realschule Güglingen ☎ 10861 . Fax 10864 . rsgueglingen@t-online.de</p>	
<p>Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de</p>	
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 10859 . Fax 10857 gueglingen@vhs-unterland.de : Rathaus Güglingen: Dienstag: 16.30-18.00 Uhr Donnerstag: 10.00-11.30 Uhr</p>	
SPORTHALLEN	
<p>Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027</p>
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 930776 info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024</p>
<p>Notariat Güglingen . Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 . Fax 93062819 : poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. 7.30-12.00 Uhr, Mo.-Do. 13.30-17.00 Uhr . Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung</p>	
<p>Polizeiposten Güglingen . Marktstr. 12 ☎ 6507 . Fax 14010 : ppgueglingen@pdhn.bwl.de Polizeirevier Lauffen . Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090</p>	
RECYCLING / ABFÄLLE	
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße <u>Öffnungszeiten:</u> Freitag 13.00-17.00 Uhr . Samstag 9.00-13.00 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße <u>Öffnungszeiten:</u> Samstag 9.00-13.00 Uhr</p>
<p>Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ <u>Öffnungszeiten:</u> Freitag 15.00-17.00 Uhr . Samstag 11-16.00 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; <u>Öffnungszeiten:</u> Freitag 13.00-16.00 Uhr . Samstag 9.00-13.00 Uhr</p>
<p>Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag 7.45-12.00, 13.00-16.30 Uhr . Samstag 9.00-11.30 Uhr</p>	<p>Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200</p>
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN	
<p>Mediothek Güglingen ☎ 964150 info@mediothek-gueglingen.de Wilhelm-Arnold-Platz 5 <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag 14.00-19.00 Uhr, Mittwoch und Samstag 10.00-13.00 Uhr, Donnerstag 13.00-18.00 Uhr, Freitag, 14.00-18.00 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 info@roermuseum-gueglingen.de Marktstr. 18 <u>Öffnungszeiten:</u> Mittwoch-Freitag: 14.00-18.00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00-18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>
<p>Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11 . juze_gueglingen@web.de „Offener Betrieb“: Montag + Dienstag 14.00-20.00 Uhr Donnerstag: 14.00-21.00 Freitag: 17.00-19.00 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage</p>	<p>Freibad Güglingen ☎ 18623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 <u>Öffnungszeiten:</u> Mai und September täglich von 9.00-20.00 Uhr Juni, Juli, August täglich von 8.30-21.00 Uhr Frühbadetage (Juni-August) Di. und Do. ab 7.00 Uhr</p>

NOTDIENSTE / ANSPRECHPARTNER	
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Zentrale Notfalldienstansage unter ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555 Landratsamt Heilbronn
Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu Notdienstpraxis Eppingen Katharinenstr. 34 ☎ 07262/924766 Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter ☎ 01805-960096 zu erreichen.	Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu Notdienstpraxis Bietigheim neben dem Krankenhaus Diese Regelung betrifft Frauenzimmern ☎ 07142/7779844 oder ☎ 01805/909190 Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00-7.00 Uhr am darauf folgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim. An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter ☎ 01805/909190 zu erreichen.
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00-22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft erfragen.	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge ☎ 0800/1110111 (gebührenfrei)
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen ☎ 07046/912815 Termine nach Vereinbarung	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8.00-11.30 Uhr Offene Sprechstunde: Di 10.00-12.00 Uhr, Do. 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00-11.00 Uhr und Donnerstag 16.30-17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Fax 07135/986129 Mittwoch 9.00-11.00 . Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen . Bahnhofstr. 13 . 74072 Heilbronn. Fax 07131/940377	Hospiz-Dienst ☎ 07135/986110 (Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) In der Regel werktags tagsüber erreichbar.
Umweltmedizinische Beratung ☎ 07131/994639 Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn Sprechzeit: mittwochs von 8.30-12.00 Uhr	Tierkörperbeseitigungsanstalt ☎ 07907/7014 Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim Fax: 07135/9318189 . Mobil: 0175/2226047
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7.00 - 19.00 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477 Wohngift-Telefon ☎ 0800/7293600 (gebührenfrei) oder ☎ 06171/74213

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 11. November; Frau Elfriede Weißert, Eibensbacher Str. 24, zum 90.

Am 11. November; Herr Kurt Heideck, Herrenackerstr. 10, zum 74.

Am 12. November; Frau Elisabeth von Olnhausen, Weinsteige 4, zum 74.

Am 14. November; Herr Gerhard Buyer, Am See 16, zum 83.

Am 14. November; Herr Emil Wider, Talstr. 6, zum 78.

Am 16. November; Herr Heinz Peuerle, Maulbronner Str. 22, zum 76.

Am 17. November; Frau Lore Wildt, Sophienstr. 31, zum 71.

Am 17. November; Herr Friedrich Schön, Am See 2, zum 70.

Frauenzimmern:

Am 14. November; Herr Gerhard Uhl, Riedfurtstr. 13, zum 77.

Weiler:

Am 11. November, Frau Else Bahn Müller, Trollingerweg 3, zum 88.

Am 14. November, Frau Ella Mächtle, Trollingerweg 6, zum 81.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 11. November

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 12. November

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Sonntag, 13. November

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 14. November

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75.

Dienstag, 15. November

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Mittwoch, 16. November

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 17. November

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Freitag, 18. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**Am Sonntag, 13. November**

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Die Standesämter melden:**Güglingen:****Geburt:**

Am 10. Oktober 2011 in Bietigheim-Bissingen;
Alesia Schmid, Tochter des Jan Schmid und
Elena Schmid, geb. Koch, Güglingen, Kleingar-
tacher Straße 3

Sterbefälle:

Am 28. Oktober 2011 in Brackenheim; Alfred
Adolf Heinisch, Güglingen, Mittelrain 2

Am 4. November 2011 in Heilbronn; Hans-Joa-
chim Helmut Brandhoff, Güglingen-Eibens-
bach, Ochsenbacher Str. 5/5

Pfaffenhofen:**Geburt:**

Am 19. August 2011 in Heilbronn: Marie Jolene
Horak, Tochter von Christina Horak und Michael
Leible, Weiler, Aternweg 6.

Hinweise der**Landesabstimmungsleiterin zur
Volksabstimmung über das
S 21-Kündigungsgesetz am
27. November 2011**

Am Sonntag, 27. November 2011, findet zum
ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-
Württemberg eine Volksabstimmung über eine
Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom
Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt
wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte
Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz
über die Ausübung von Kündigungsrechten bei
den vertraglichen Vereinbarungen für das
Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“
Gesetz wird oder nicht. Alle Stimmberechtigten
sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen
Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und
den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen
durch ihr Votum zu klären.

Stimmbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene
Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis
spätestens 6. November 2011 – wie bei Parla-
mentswahlen – eine Stimmbenachrichtigung
zugesandt. Zugleich erhalten die Stimmberechtigten
zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der
Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes,
über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.
Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes
des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten
in aller Regel in ihren Briefkästen

Termine**Freitag, 11. November**

Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
Freiwillige Feuerwehr Güglingen, Abteilungsversammlung
Frauenzimmern

Freitag, 11. November, bis Sonntag, 13. November

TSV Güglingen – Tischtennis-Bezirksmeisterschaften
in Güglingen
MSC Burgbronn, Pfützenhof

Samstag, 12. November

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Von Frau zu Frau
Kulturflirt im Ratshöfle, Kabarett mit Frederic Hormuth
Schwäbischer Albverein Güglingen, Naturschutztag
Liederkranz Weiler, Kameradschaftsabend im Sängerkreis

Samstag, 12. November und Sonntag, 13. November

Kleintierzuchtverein Güglingen, Lokalschau

Sonntag, 13. November

Schwäbischer Albverein Güglingen, Halbtageswanderung
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Immer wieder sonntags,
Treff für verwitwete Frauen

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Posaunenfeierstunde
Seniorenfeier für Pfaffenhofen und Weiler, bürgerliche und kirchliche
Gemeinde in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Seniorenfeier für Leonbronn und Ochsenburg, bürgerliche und kirchliche
Gemeinde

Montag, 14. November

Blutspendetermin in Zaberfeld

Mittwoch, 16. November

Kindertheater „Die drei ???-Kids“, Herzogskelter Güglingen

nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmbenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung. Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmbenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu.

Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmbenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

Urnenabstimmung

Die Stimmbenachrichtigung ist – wie auch bei Wahlen – zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbezirksvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt. Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmungsurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

Briefabstimmung

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem

(abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmbenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18:00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15:00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Die Stimmscheine sowie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden ab 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht. Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernteren liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Abstimmungsmöglichkeiten

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthaltung kann nicht abgestimmt werden. Der Stimmzettel mit dem von

der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de, unter dem Link „Lebendige Demokratie – Bürgerbeteiligung – Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz – Muster des amtlichen Stimmzettels“) eingestellt. Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

Abstimmungsergebnis

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt.

Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 09. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21-Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat. Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.

Sonderbeilage zum Totensonntag

In der RMZ-Ausgabe vor dem Totensonntag (20. November 2011) wird wie jedes Jahr eine Sonderbeilage mit den seit dem vergangenen Jahr Verstorbenen veröffentlicht.

Wer **Bilder** seiner verstorbenen Angehörigen mit veröffentlicht haben will, sollte Fotos (möglichst Passbilder) **bis spätestens Freitag, 11. November**, bei den Rathäusern in Güglingen bzw. Pfaffenhofen abgeben.

Nach diesem Termin abgegebene Fotos können aus produktionstechnischen Gründen leider nicht mehr bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog. Gruppenauskünfte).

Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung).

Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – entsprechend dem Wohnort

- beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 19 - 21, Zimmer 5/6, 74363 Güglingen, bzw.
- beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer 2, 74397 Pfaffenhofen
- **bis spätestens 21. November 2011** einzulegen.

Bis zum Eingang des Widerspruchs beim Bürgermeisteramt können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden.

Widerspruch Datenübermittlung

Der § 15 und § 24a Wehrpflichtgesetz wird ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr.

Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 31.03.2012 an die Stadtverwaltung Güglingen, Marktstr. 19, 74363 Güglingen bzw. an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, zu richten.

Deutsche Rentenversicherung

Kostenlose Vorträge und Seminare Informationen rund um die Rente und Altersvorsorge

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren:

„Berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 14.11.2011, um 17:30 Uhr

„Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“ am 17.11.2011, um 17:30 Uhr,

„Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?“ am 24.11.2011, um 17:30 Uhr

Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/60880, Telefax 07131/6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Agentur für Arbeit schließt wegen Personalversammlung früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 15. November 2011 ab 13:00 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet.

Am 23. November im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn:

Informationsveranstaltung zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Bundesfreiwilligendienst

Am 23. November informieren von 9 bis 18 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit Heilbronn verschiedene Träger an ihren Infoständen über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Zusätzlich gibt es um 14 Uhr einen Vortrag des Wohlfahrtswerks Baden-Württemberg.

Soziales Engagement lohnt sich!

Mit dem FSJ können Jugendliche und junge Erwachsene Wartezeiten bis zum Studium oder zur Ausbildung sinnvoll überbrücken. Auch als „Bildungsjahr“ bietet das FSJ viele Chancen, unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten kennenzulernen und sich beruflich zu orientieren. Das FSJ wird ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Es dauert in der Regel ein Jahr. Der BFD ist ein Angebot für Frauen und Männer aller Altersgruppen, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum zwischen 6 und 24 Monaten im sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeiten zu engagieren.

Vertreter des Wohlfahrtswerkes Baden-Württemberg, des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas und der Diakonie Heilbronn präsentieren an diesem Tag in der Arbeitsagentur ihr spezielles Angebot zum FSJ und BFD.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Landratsamt Heilbronn

Informationen der Betreuungsbehörde

In manchen Situationen ist es schwierig, im klinischen Alltag die angemessene Therapie festzulegen, vor allem, wenn sich der Patient nicht mehr selbst äußern kann. Um in solchen Fällen eine am Wohl, den Werten und dem Willen des Patienten orientierte Entscheidung zu treffen, wurde an den SLK-Kliniken das Klinische Ethikkomitee (KEK) ins Leben gerufen.

Über die Aufgaben und Arbeitsweise des Klinischen Ethikkomitees informiert Adriano Paoli, SLK-Kliniken Heilbronn, am Donnerstag, 17. November 2011, um 19:00 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße). Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos: www.landratsamt-heilbronn.de, www.betreuungsverein-heilbronn.de, www.initiative-selbstbestimmen.de

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

In den Räumen der Vinothek Ilsfeld (ehemals Weingärtnergenossenschaft), Daimlerstraße 8, findet ein Pflanzenschutz Sachkundelehrgang mit anschließender Prüfung statt. Referent und Organisator ist Weinbauberater Lothar Neumann vom Landratsamt. Interessenten können sich bis Lehrgangsbeginn anmelden.

Telefon 07131/994-7353 (-7341), Fax: 07131/994-7369.

E-Mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Lehrgangstermine: 20. März 2012, 22. März, 27. März und 3. April jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr sowie Samstag, 31. März, von 9 bis 12 Uhr. Die Prüfung findet am Dienstag, dem 17. April, tagsüber statt.

Die Polizeidirektion Heilbronn startet Bürger-Befragung und bittet um Mitwirkung

Wie schätzen Sie die Arbeit der Polizei ein? Fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend sicher? Das sind zwei Beispiele von insgesamt 25 Fragen, die die Unterländer Polizei den Bürgern im Rahmen einer Bürgerbefragung stellen möchte. Im Rahmen dieser Befragung wird eine bestimmte Anzahl von Einwohnern im Stadt- und Landkreis Heilbronn in der kommenden Woche Anrufe von der Polizei erhalten und zur Teilnahme an der Umfrage gebeten. Es darf getrost davon ausgegangen werden, dass weder etwas bestellt noch etwas gekauft werden soll. Diese telefonische Bürgerbefragung findet vom **7. bis 26. November 2011** statt.

Die Polizeidirektion Heilbronn hat Mitarbeiterinnen speziell für die Durchführung von telefonischen Interviews fortgebildet. Die Antworten der befragten Bürger werden direkt am Computer erfasst und nach Abschluss der gesamten Befragung ausgewertet. Daraus sollen Rückschlüsse gezogen werden, wie die polizeiliche Arbeit im Stadt- und Landkreis weiter verbessert werden kann. Nach Abschluss der Auswertung soll das Ergebnis veröffentlicht werden.

Die Befragung ist selbstverständlich anonym und freiwillig. Die Telefonnummern wurden von einem Institut für Sozialforschung nach einem wissenschaftlichen Verfahren ermittelt. Diese werden nach Abschluss der Befragung wieder gelöscht.

Die Anrufe erfolgen jeweils montags bis freitags zwischen 9:30 Uhr und 20:00 Uhr sowie samstags zwischen 9:30 Uhr und 15:00 Uhr. Die Interviews werden von den Telefonnummern 07131/104-5550 bis -5554 und -5556 bis -5559 geführt. Diese Rufnummern werden am Display Ihres Telefons angezeigt. Falls Sie auf „Nummer sicher“ gehen möchten, dass tatsächlich die Polizei anruft oder Ihrerseits Rückfragen bestehen, ist während den Befragungszeiten eine Hotline unter der Rufnummer 07131/104-5555 erreichbar.

Zu verschenken

Wohnzimmerbüfett 2 m
Schlafsofa mit Bettkasten
Sessel
Eckbank 160 x 125
Esstisch 120 x 80
Stehlampe cremefarben mit Messingfuß
Elektroofen
Tel. 2451

 **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Tourismusverein auf Messtour

Am vergangenen Freitag präsentierte sich der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. auf der **Offerta in Karlsruhe**. Am Stand des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. warben wir für „Deutschlands größte Rotweinlandschaft“. Großen Anklang fanden bei den zahlreichen Standbesuchern die leckeren Kostproben vom Weingut Winkler. Auch dieses Wochenende sind wir für die Region unterwegs, bei der **VIVA TOURISTIKA** in Frankfurt zeigen wir, was die Region zu bieten hat.



Markus Winkler macht Standbesuchern die Neckar-Zaber Region schmackhaft

Seife herstellen aus Duftölen und Kräutern

Wie das geht, zeigt am **Samstag, 12. November**, Annette Pfeiffer. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz bei der Grundschule Dürrenzimmern. 10 € pro Person. Info/Anmeldung bei Annette Pfeiffer, NaturKräuterSchule, mobil 0175 5552788 oder zabergast@web.de

Prickelndes zwischen Holz und Stein

Kellerführung mit der Weinerlebnisführerin Ingrid Bezner bei den Lauffener Weingärtnern mit 4 prickelnden Kostproben und Häppchen am **Sonntag, 13. November**, von 17 – 19 Uhr, 14 € pro Person. Anmeldung bei Ingrid Bezner, Tel. 07133/4823 oder ingridbezner@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Winteröffnungszeiten im Naturparkzentrum

Ab sofort gelten wieder die Winteröffnungszeiten im Naturparkzentrum:
Mittwoch, Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag – Samstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung

Infoveranstaltung „Die Wildkatze im Stromberg“

Auf leisen Sohlen ist die als ausgestorben geltende Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*) nach Baden-Württemberg zurückgekehrt. Neben den vielbeachteten Funden aus der Rheinebene und vom Kaiserstuhl gelangen auch im Naturpark Stromberg-Heuchelberg zwischenzeitlich Nachweise von Wildkatzen als Totfund oder über Lockstöcke.

Was heißt das für Forst, Jagd und Naturschutz? Wie ist die aktuelle Situation der Wildkatze in Baden-Württemberg und im Naturpark zu bewerten? Was kann getan werden, damit sich die scheue Wildkatze im Naturpark heimisch fühlt? Der Naturpark lädt gemeinsam mit der Forstlichen Versuchsanstalt und dem BUND Baden-Württemberg zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung im Naturparkzentrum ein.

Insbesondere Forstleute, Jäger und Naturschützer sind eingeladen, sich in die Aktivitäten zur Sicherung des Wildkatzenvorkommens im Stromberg einzubringen.

Anmeldung nur nach Anmeldung beim Naturparkzentrum bis 13. November. Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.naturparkstromberg-heuchelberg.de.

Mit Naturparkwirten kulinarischen Genuss und Landschaftserhaltung verbinden



Am 9. November erhielten in Sulzfeld mit dem Burgrestaurant Ravensburg, dem Hotel-Restaurant Seegasthof/Zaberfeld, dem Hotel Villa Waldeck/Eppingen und dem Wirtshaus am See/Zaberfeld vier weitere Gastronomiebetriebe der Region ihre Plakette bzw. Urkunde als Naturparkwirt und Schmecken-Süden-Gastronom überreicht. Zusammen mit den beiden bereits ausgezeichneten Naturparkwirten Historisches Gasthaus Ochsen zu Diefenbach und Landgasthof Stromberg in Ochsenbach verbinden damit künftig sechs Naturparkwirte authentischen kulinarischen Genuss und Erhaltung der Naturparklandschaft durch die Verwendung regional erzeugter Produkte nach dem Motto: „Schmeck den Stromberg-Heuchelberg“.

Die Naturparkwirte verpflichten sich, ganzjährig mindestens drei Gerichte anzubieten, deren Zutaten aus den Naturparkgemeinden stammen. Von der Naturparkwirte-Idee profitieren die Gäste durch schmackhafte und regionaltypische Küche in einer intakten Landschaft, die Gastronomen durch frische, qualitativ hochwertige Produkte sowie die landwirtschaftlichen Erzeuger durch die Verbesserung ihrer Absatzmöglichkeiten. Die Kontrolle der Produktherkunft erfolgt jährlich durch einen Mitarbeiter der MBW Marketinggesellschaft mbH.

Mit der Verleihung der Naturparkwirteplakette ist der Startschuss zur gemeinsamen Aktion „Naturpark-Herbstgenuss“ verbunden. Die Naturparkwirte bieten ihren Gästen an drei Wochenenden zwischen 11. – 27. November ein typisches regionales Herbstmenü an. Weitere Infos unter www.naturparkstromberg-heuchelberg.de oder über Flyer, die bei der Naturparkgeschäftsstelle, den Touristinfos und Rathäusern der Naturparkgemeinden kostenlos erhältlich sind.

Die Naturparkwirte bieten ihren Gästen an drei Wochenenden zwischen 11. – 27. November ein typisches regionales Herbstmenü an.

Weitere Infos unter www.naturparkstromberg-heuchelberg.de oder über Flyer, die bei der Naturparkgeschäftsstelle, den Touristinfos und Rathäusern der Naturparkgemeinden kostenlos erhältlich sind.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 15. November 2011, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu 1. Fortschreibung, 6. Änderung
– „Bebauungsplan Gewerbegebiet Lüssen“
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB und örtliche Bauvorschriften „Heilbronner Straße“ der Gemeinde Pfaffenhofen
– Abgabe einer Stellungnahme

3. Investitionsprogramm 2012
 4. Waldhaushalt 2012
 5. Geräte Bauhof
 - Ersatzbeschaffungen
 - a) Winterdienstgerät
 - b) Schmalspurschlepper
 6. Prüfung der Bauausgaben Stadt Güglingen 2007 – 2010
 - Prüfungsbericht
 7. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
 3. Änderung
 8. Stadtwerke Güglingen
 - Wärmepreise ab 1.1.2012
 9. Vergabe Lieferung von LED Straßenbeleuchtungskörpern
 10. Bausachen
 11. Bekanntgaben
 12. Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Stadtwerke Güglingen

– Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen. Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Stadtwerke

Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 den Jahresabschluss der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2010 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz; §§ 11

bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 5.304.636,83 €
 - 1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - Anlagevermögen 4.408.681,96 €
 - Umlaufvermögen 895.954,87 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €
 - 1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf
 - Eigenkapital 1.736.690,36€
 - empfangene Ertragszuschüsse 805.741,00 €
 - Rückstellungen 8.000,00 €
 - Verbindlichkeiten 2.754.205,47 €
- 1.2 Der Jahresgewinn beträgt 88.126,01 € und wird mit Verlusten der Vorjahre verrechnet bzw. auf kommende Jahre vorgetragen
 - 1.2.1 Summe der Erträge 961.629,32 €
 - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 873.503,31 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2010 liegen ab Montag, 14.11. bis Dienstag, 22.11. 2011 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

Eigenbetrieb Herzogskelter

Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Herzogskelter für das Wirtschaftsjahr 2010 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz, §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 3.740.211,80 €
 - 1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - Anlagevermögen 3.689.564,23 €
 - Umlaufvermögen 50.647,57 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €
 - 1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf
 - Eigenkapital 2.276.641,21 €
 - empfangene Ertragszuschüsse 371.325,00 €
 - Rückstellungen 4.500,00 €
 - Verbindlichkeiten 1.087.745,59 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €
- 1.2. Der Jahresverlust beträgt 231.436,15 € davon werden vom Kämmereihaushalt abgedeckt 231.436,15 €
 - 1.2.1. Summe der Erträge 136.418,84 €
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 367.854,99 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2010 liegen ab Montag, 14.11. bis Dienstag, 22.11.2011 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

Am 12. November im Ratshöfle:

„Charaktersau sucht Trüffelschwein“

Kabarett von und mit Frederic Hormuth

Ob Boulevard oder Bundestag, ob Koalition oder Kopulation, es geht doch immer wieder um die

große Frage „Wer mit wem?“. Frederic Hormuth räumt beim nächsten „Kulturflirt im Ratshöfle“ am Samstag, 12. November, ab 20 Uhr auf und zeigt, wer alles zusammengewachsen ist, ohne wirklich zusammengehört zu haben.



Denn Deutschland ist oft nur eine Zweck-WG. Mit Möglichkeit zur Teilnahme an Verkaufsanstaltungen. Der böse Wolf sucht Angsthäsen. Kröten suchen Mäuse. Sadisten suchen Masochisten und Politiker suchen Wähler. Die Charaktersäue jagen Trüffelschweine durch den Wald, entreißen ihnen die Delikatessen und speisen sie mit einem Maiskolben ab. Aber wer ist die Sau, wer das Schwein, wer das Gemüse und wer wird am Ende in die Pfanne gehauen? Die einen schauen sich tief in die Augen und stellen glücklich fest: Zusammen sind wir unausstehlich! Die anderen würden ihren Partner am liebsten wieder auf dem Fundbüro abgeben. Frederic Hormuth will nicht länger der Letzte sein, der mitbekommt, wer jetzt neuerdings mit wem unter der Decke steckt. Er erforscht geheime Sehnsüchte, fiese Anziehungskräfte und die haarsträubendsten Zusammenhänge einer deutschen Gegenwart, die passt, wie die Faust aufs Auge.

Rasant, anspruchsvoll und schweinelustig paart sich bei Hormuth intellektuelle Schärfe mit südhessischem Draufgängertum. Der Mann hat Witz und scheut nicht davor zurück, Gebrauch davon zu machen. Hier treffen sich Hirn und Zwerchfell in der Mitte – im Herz.

Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 14 € (Erwachsene) und 12 € (Ermäßigte).

Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Schön wäre es natürlich, man könnte wieder mehr Zuschauer bei den städtischen Veranstaltungen begrüßen – ob beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ oder bei den Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene in der „Herzogskelter“. Für die Vorstellung am 12. November konnten bislang 34 Karten abgesetzt werden – 150 Menschen passen rein ...

Am 18. November in der Herzogskelter

„Klezmer Musik“ mit dem WKO

Das Württembergische Kammerorchester feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen – in Güglingen darf man sich auf das 30. Gastspiel in ununterbrochener Reihenfolge freuen.

Chefdirigent Ruben Gazarian hat für dieses Konzert am Freitag, 18. November, „Klezmer Musik“ ausgesucht und die Programmfolge mit den Musikerinnen und Musikern des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn in der nachstehenden Reihenfolge aufgebaut und abgestimmt:

Eröffnet wird der Abend mit dem „Idyll für Streichorchester“ von Leos Janacek. Darauf folgt Prelude und 1. Satz aus „The Dreams and Prayers of Isaac the Blind“ von Osvaldo Golijov. „Drei jüdische Tänze für Mandoline und Streicher“ von Marc Lavri kommen vor der Pause. Im Anschluss daran werden das „Konzert für Mandoline und Streicher“ von Avner Dorman und das „Doppelkonzert für Mandoline, Klarinette und Streichorchester“ von Josef Bardanashvili aufgeführt.

Solisten an diesem Abend sind Avi Avital (Mandoline) und David Orlovsky (Klarinette). Karten gibt es im 1. Platz um 28,00 €, im 2. Platz um 26,00 € und in der Galerie um 22,00 € im Rathaus Güglingen. Von 436 zur Verfügung stehenden Plätzen sind noch über 200 zu haben ...

Kindertheater in der Herzogskelter

Zwei Vorstellungen für Kinder sind in der Spielzeit 2011/2012 ins Programm aufgenommen worden.

„Die drei ???-Kids“ am 16. November

Am Mittwoch, 16. November, 14:30 Uhr wird „Die drei ???-Kids“ in einer Uraufführung von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer vom Theater auf Tour aus Darmstadt in Szene gesetzt.

Zum Inhalt:

Justus Jonas, Peter Show und Bob Andrews ermitteln wieder – gemeinsam löst das pffiffige Detektiv-Trio, die drei ???, jeden Fall.

Justus liebt alles, was man essen kann, außerdem ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter ist eine Sportskanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr. Bob ist ein Bücherwurm mit unglaublichem Gedächtnis, das macht ihn zum Superhirn der Truppe.

Haben die drei ??? erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst, denn für ihren messerscharfen Verstand ist kein Rätsel zu kompliziert und für ihren Mut kein Abenteuer zu gefährlich.

Hänsel und Gretel am 7. Dezember

Am Mittwoch, 7. Dezember, gastiert „Theater auf Tour“ um 14:30 Uhr mit „Hänsel und Gretel“. Für Besucher ab 5 Jahre kommt dieses Märchen nach den Gebrüdern Grimm zur Aufführung.

Zum Inhalt:

Hänsel und Gretel sind die Kinder eines armen Holzällers, der mit seiner Frau im Wald lebt. Als die Not zu groß wird, überredet sie ihren Mann, die beiden Kinder nach der Arbeit im Wald zurückzulassen. Doch Hänsel legt eine Spur, sodass die Kinder zurückfinden.

Beim zweiten Mal haben Hänsel und Gretel nur eine Scheibe Brot mit, die Hänsel zerbröckelt, um eine Spur zu legen. Diese wird jedoch von Vögeln gefressen – die Kinder verirren sich.

Am dritten Tag finden die beiden ein Häuschen, das ganz aus Brot, Kuchen und Zucker hergestellt ist. Sie brechen Teile des Hauses ab, um ihren Hunger zu stillen.

In diesem Haus lebt jedoch eine Hexe. Sie fängt die beiden, macht Gretel zur Dienstmagd und mästet Hänsel in einem Käfig, um ihn später aufzuessen. Hänsel wendet jedoch eine List an und kann sich mit Hilfe von Gretel nicht nur befreien, sondern auch die Hexe loswerden.

Die Kinder nehmen Schätze aus dem Hexenhäus mit und finden den Weg zurück zum Vater.

Die Mutter ist inzwischen gestorben. Nun leben sie glücklich und leiden keinen Hunger mehr. Karten zu den Vorstellungen gibt es im 1. Platz um 5,00 €; im 2. Platz um 4,50 € und in der Galerie um 4,00 €. Telefonische Reservierungen sind im Rathaus Güglingen unter 07135/108024 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de.

Ein kleiner Hinweis

Für die Vorstellung am 16. November sind bislang gerade mal 90 Karten verkauft, für die Vorstellung am 7. Dezember deren 100. Mit Wehmut denkt man an die Zeiten, als eine Veranstaltung für Kinder nicht ausgereicht hat, um den Bedarf zu befriedigen ...

Diatreff

Winterhalbjahr 2011/2012

1. Diatreff in der „Herzogskelter“ am Mittwoch, 23. November 2011

In der übernächsten Woche beginnt die Diatreffreihe in diesem Winterhalbjahr.

Ab 16.00 Uhr zeigt Robert Müller aus Güglingen Bilder von „Von FINNLAND nach NORWEGEN“ ... eine Bilderbuch-Reise:

Helsinki mit dem maritimen Charme; an endlosen Wäldern und tausenden See'n entlang, über den Polarkreis bis in die Taiga – Land der Saamen. Hammerfest und das Nordkap; die faszinierende Berg- u. Inselwelt zwischen Alta und Tromsö; sanfte Berge der Vesteralen-/schroffe Felswände der Lofoten-Inseln; fantastische Parks und Wasserfälle, am Weg südwärts – das historische Trondheim. Tief eingeschnittene Fjorde in gletscher-bedecktes Hochland – atemberaubend! Lillehammer ... Oslo – eine reizvolle Stadt mit viel Kunst, Kultur u. Natur. Die Besucher können sich auf beeindruckende Aufnahmen freuen!

Weitere Diatreff-Termine:

Jeweils mittwochs

14. Dezember 2011

Veronika Schlechter, Güglingen:

„Nepal“

11. Januar 2012

Ricarda Schenker, Güglingen:

„Canada – mit einer Naturschutzgruppe bei einem sozialen Projekt mit dem Segelboot bei Baffin Island“

8. Februar 2012

Ulrich Müller, Brackenheim-Haberschlacht:

„Kapadokien – Konstantinopel – Istanbul – Die Begegnung zweier Weltreiche“

7. März 2012

Friedrich-Jürgen Kühne, Güglingen-Eibensbach:

„Rückblicke – Was war los in Güglingen“

Bewirtet werden die Diatreffs durch die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit herrlichen Bildern und interessanten Gesprächen.

Grundsteuer ist fällig

Am 15.11.2011 ist bei der Grundsteuer die 4. Vorauszahlungsrunde zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Volksabstimmung am 27. November

Stimmscheine per Internet

Zur Volksabstimmung können Stimmscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich (nicht telefonisch oder per SMS) oder schriftlich auch in dokumentierbarer elektronischer Form (z. B. Telefax, E-Mail oder Internet) beantragt werden (§9 Abs. 2 VABstG i. V. m. §19 LWO).

Wir bieten für Sie zur Volksabstimmung die Beantragung eines Stimmscheins per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an. Folgen Sie dort dem <https://egov.virtuelles-rathaus.de/briefabstimmung/antrag?ags=08125038&waehlerverzeichnis=A&bezirk=RZFUN> Beim Aufruf des Links zur Volksabstimmung erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Stimmbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Verzeichnis der Stimmberechtigten übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Stimmschein und die Unterlagen zur Briefabstimmung werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Stimmbezirks- und Stimmberechtigten-Nummer.

Sollten Sie Ihre Stimmbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail beim Wahlamt einen Stimmschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 07135/10831, Fax 07135/10857

E-Mail stadt@gueglingen.de

Die Stimmscheine zur Volksabstimmung können bis Freitag, 25. November, 2011, 18.00 Uhr per Internet beantragt werden. Danach ist die Möglichkeit des Stimmscheinantrages über das Internet geschlossen!

Fundamt

Wer kennt diesen Hund?



Am Montagmorgen wurde diese Hundedame im Rathaus in Güglingen abgegeben. Aufgegriffen wurde sie von einem aufmerksamen Autofahrer in der Kleingartacher Straße in Güglingen, nachdem es dort beinahe zu einem Unfall gekommen war.

Die Hundedame hatte weder Halsband, noch Hundeleine, noch konnte sie anhand einer Hundemarke oder eines Chips identifiziert werden. Bisher hat sich leider niemand bei uns gemeldet, der diese wohlzogene und stubenreine Hundedame vermisst. Auch in den umliegenden Rathäusern wurde keine entsprechende Vermisstenanzeige aufgegeben.

Sollten Sie einen Hinweis auf einen möglichen Besitzer des Mischlings haben, melden Sie sich bitte im Rathaus Güglingen unter 07135/108-36 oder beim Polizeiposten Güglingen unter 07135/6507.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde 1 Einkaufstrolly abgegeben. Nähere Auskünfte erteilt Herr Kohler, Zimmer 3, Telefon 1080.

Vollzugsdienst

Stellenbeschreibung des städtischen Vollzugsdienstes

Nach dem kleinen Ausflug ins Marktwesen stellen wir heute wieder einen typischen Bereich des städt. Vollzugsdienstes vor: die Betreuung von Obdachlosen.

Man sollte es eigentlich gar nicht für möglich halten, doch selbst in einer Stadt wie Güglingen gibt es Obdachlose. Aus welchen Gründen auch immer haben diese Menschen ihr Zuhause verloren und sind nicht in der Lage, sich selbst eine neue Bleibe zu suchen. Wenn ein solcher Fall eintritt, ist das Ordnungsamt gefragt.



Meistens beginnt die Obdachlosigkeit mit einer Zwangsäumung. Hier hat der Eigentümer der Wohnung die Aäumung gerichtlich durchgesetzt, die dann mit dem Gerichtsvollzieher durchgeführt wird. Bei solchen Aäumungen wird die Stadt vorher informiert, damit sie für eine geeignete Unterkunft sorgen und diese u. U. noch mit dem Nötigsten einrichten kann. Bei der Zwangsäumung selbst ist Petra Künne als neutraler Beobachter und Zeuge zugegen. Später ist sie Ansprechpartnerin bei Problemen und Fragen der Obdachlosen.



Doch dies sind nicht die einzigen Hilfsbedürftigen, die in die Obhut der Stadt kommen. Immer wieder gibt es auch Fälle der häuslichen Gewalt. Frauen und Männer, die sich aus Angst vor ihren Partnern trennen, sind ebenfalls „Kundschaft“ vom Ordnungsamt. Hier gilt es eine Unterkunft zu finden, die die Sicherheit der jeweiligen Personen gewährleisten kann. Auch hier ist Petra Künne vor Ort, um Hilfestellungen zu geben und so evtl. Probleme zu lösen.

Leider kommt es vereinzelt auch vor, dass Wohnungen oder Häuser durch Feuer oder andere Fälle höherer Gewalt unbewohnbar werden. Oft stehen die Bewohner dann über Nacht vor dem Nichts. In solchen Situationen bringt die Stadt Güglingen die betroffenen Personen in sog. Notunterkünften unter.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Zauberhaft

In großer Runde, Kinder mit Mama oder Oma, hatten sich die Märchenfreunde am letzten Freitag zur Märchenstunde im Veranstaltungsraum der Mediothek versammelt und lauschten den Märchen der Märchenerzählerin (auf dem Bild die Kinder mit Petra Metsch). Zum Schluss gab es für alle Zuhörer einen kleinen Schmuckstein – mit Zauberkräften?



Onlinebibliothek

onlinebibliothek-hn.de
Click it! Das Download-Portal der
Region Heilbronn-Franzen



Der Bestand wächst und seitdem alle Verlage auch auf E-Book setzen, steigt auch die Qualität des Angebots an

Büchern – insbesondere der Romane, die im kompatiblen ePub-Format für Lesegeräte angeboten werden.

Die Leser der Mediothek können davon profitieren – ob Besitzer eines geeigneten E-Books sind oder eines sonstigen digitalen Gerätes.

Seit August sind über 200 neue Titel neu in den Bestand der Onlinebibliothek aufgenommen worden.



Antolin

Übrigens:

Unter den E-Medien sind auch Antolinbücher für mögliche Antolin-Klassenprojekte in den Schulen. Aber natürlich ist hier das traditionelle Buch al-

lererste Wahl. Aus der Gesamtliste des Antolinleseprojekts sind in der Mediothek immerhin über 3500 Titel ausleihbar.

Leseprojekt „Spanischbücher“

Gemeinsam mit der Spanischlehrerin des muttersprachlichen Unterrichts für Kinder bietet die Mediothek auch weiterhin eine Auswahl an spanischen Büchern (meist Kinderbücher, aber auch einige Erwachsenenbücher) zum Verleih an. Die Bücher; vom spanischen Konsulat in Mannheim der Mediothek für diese Kooperation zur Verfügung gestellt; können mit Leserausweis für 4 Wochen ausgeliehen werden.

Neben diesem „Spanischbuchpaket“ bietet die Mediothek über 400 fremdsprachige Bücher, v. a. englisch, aber auch eine kleine Auswahl französischer, italienischer und türkischer Bücher an.



Bundesweiter Vorlesestag – Schüler lesen für Schüler

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Mediothek in Zusammenarbeit mit den Schulen am bundesweiten Vorlesestag. Heuer sind es die Viertklässler, die als Lesepatenten für die 2. Klässler vorlesen. Gemeinsam mit ihren Lehrern bereiten sie sich auf den Vorlesestag am 18. November in der Mediothek vor. In drei Gruppen kommen die Klassen 4 a bis c in die Mediothek und lesen an drei Terminen – 8 Uhr – 9.30 Uhr – 11 Uhr in Kleingruppen ihren Mitschülern vor. Interessierte Erwachsene sind gerne eingeladen zu den genannten Zeiten in die Mediothek zu kommen, um mit zu hören. Vielleicht entwickelt sich ja bei der einen oder dem anderen Besucher auch Interesse an einer Vorlesepatenschaft. Also vormerken: Freitag, 18. November – Vorlesestag!

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 15.11.2011, Philip Roth spielt für uns auf seinem Keyboard.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Vorankündigung: Themenführungen zum Totensonntag

Anlässlich des Totensonntags am 20.11. finden im Römermuseum spezielle **Themenführungen** statt. Natürlich führen sie den Besucher ins Jenseits unter dem Titel „**Herecura, Proserpina & Co.: Jenseitsvorstellungen und Bestattungswesen in römischer Zeit**“.



Vorbereitung für die Verbrennung eines Verstorbenen in römischer Zeit: Die Brandbestattung war gängige Praxis – ganz im Gegensatz zu den späteren christlichen Glaubensvorstellungen.

Beleuchtet wird im Rahmen der Führungen der römische Grab- und Bestattungskult. Nachgegangen wird dabei u. a. folgenden Fragen: Welche Jenseitsvorstellungen lagen dieser Praxis zugrunde? Welche Rolle kam dabei Gottheiten zu, die mit der Unterwelt in Zusammenhang standen, darunter Proserpina, die gallorömische Herecura oder der Seelenbegleiter Mercur? Warum besitzen viele Unterweltgottheiten gleichzeitig auch einen Fruchtbarkeits-Aspekt? Eindrucksvoll sind in diesem Zusammenhang etliche archäologische Zeugnisse aus dem Zabergäu und dem römischen Güglingen, die das Römermuseum in seiner Dauerausstellung bereithält.

Termine: Sonntag, 20.11.2011, um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr.



Dieser Teil eines Altares für die römische Göttin Proserpina (Persephone in der griechischen Mythologie) stammt aus Güglingen und ist eine ausgesprochene Seltenheit in Baden-Württemberg: Nur noch eine einzige weitere Inschrift kommt aus dem Brenztal. Herausragend ist der Altar auch dadurch, dass verschiedene Elemente seiner Gestaltung eindeutig auf Vorbilder im Mittelmeerraum hinweisen.

MOBILES KINO

Mobiles Kino am 11. November

Am Freitag, 11. November, kommt das Mobile Kino mit drei Filmen in die Güglinger Herzogskelter.

Um 15:00 Uhr: „Wickie auf großer Fahrt“

Wann wird aus dem kleinen Wickie endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater Halvar keine Ruhe. Doch als der schreckliche Sven den Häuptling von Flake entführt, schlägt unverhofft Wickies große Stunde. Als stellvertretender Häuptling führt er die starken Männer an und bekommt dabei Unterstützung von der furchtlosen Svenja (Valeria Eisenbart). Sie nehmen Kurs aufs Kap der Angst und gelangen nach turbulenten Abenteuern zu Svens Burg, aus der Halvar befreit werden muss.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Der Besuch wird ab 7 Jahre empfohlen. Filmlänge 96 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 17.30 Uhr: „Männerherzen 2“

Philip hat es geschafft und in Berlin sein Bio-Café „Life“ eröffnet. Freund Niklas dagegen, einst erfolgreicher Werber, ist nach dem Scheitern seiner Beziehung und dem Verlust des Jobs auf dem Tiefpunkt angekommen und träumt nur noch vom Wiedersehen mit Maria. Musikproduzent und Ex-Womanizer Jerome (Til Schweiger) kehrt, nachdenklich geworden, zurück in seine Vergangenheit. Nur Schlagstar Bruce (Justus von Dohnányi) explodiert geradezu vor Energie: Er entdeckt das Internet und steigert sich in einen Jugendwahn hinein, der seinen neuen Song „Die ganz, ganz große Liebe“

auf einer Welle ganz, ganz nach oben tragen soll. Regisseur und Autor Verhoeven wagt erneut einen Blick auf das Leben seiner Geschlechtsgenossen, und lauscht ihrem leidenschaftlichen Herzschlag.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 112 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Midnight in Paris“

Ein Wunschtraum geht für den Amerikaner Gil (Owen Wilson) in Erfüllung, als er mit seiner Verlobten Inez, einem Mädchen aus wohlhabendem Hause, seinen Urlaub in Paris verbringen kann. Seit seiner Jugend schwärmt Gil von der dortigen Künstlerszene der Zwanziger Jahre. Hemingway, Fitzgerald, Gertrude Stein – das sind die Idole des erfolgreichen Hollywood-Drehbuchautoren, der sich wünscht, als ernstzunehmender Schriftsteller zu reüssieren. Inez hat kein Verständnis für seine Schwärmerei. Eines Abends bricht Gil alleine auf und verirrt sich bei seinem Streifzug durch die Straßen der Stadt der Liebe. Punkt Mitternacht geschieht etwas Wunderbares: Gil wird von einer Limousine aufgelesen, die ihn geradewegs in die Roaring Twenties transportiert, zu all den legendären Künstlern, die er immer schon bewundert hat!

So romantisch und hinreißend war Woody Allen schon lange nicht mehr! Es ist sein erster komplett in Paris entstandener Film, eine berauschende, einfallsreiche und charmante Liebeserklärung an die Stadt der Liebe und die Kraft künstlerischen Strebens.

Der Film hat keine Altersbegrenzung, er läuft 91 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPFAFFENHOFEN

ppfaffenhofen Künstlertreff

Die Kunstaussstellung im Rahmen des Künstlertreffs findet nicht am 11.11.2011 sondern am Freitag, 18.11.2011 statt.

Die Ausstellung der Malerin Katarina Bendixen wird um 20:00 Uhr im Rathaus in Pfaffenhofen eröffnet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Ausstellungseröffnung oder die Kunstaussstellung in der Zeit vom 18. November bis 18. Dezember zu besuchen.

Aktion „Genießen für Pfaffenhofen“

Eintrittskarten im Rathaus



Die Vorbereitungen für die Aktion „Genießen für Pfaffenhofen“ laufen. Am Samstag, 21. Januar

2012, lädt die Interessengemeinschaft Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) in die Wilhelm-Widmaier-Halle ein.

Eintrittskarten für die Veranstaltung, bei der ein besonderes Menü auf die Gäste wartet, werden im Rathaus verkauft.

Die Karten eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

An diesem Abend wird Rainer Wachtstetter auch eine Weinprobe anbieten. BPP will mit Aktionen dieser Art neue Akzente in der Gemeinde setzen und mit dem Erlös Projekte in Pfaffenhofen und Weiler unterstützen.

Eine von der BPP-Arbeitsgruppe erstellte Bank wird in Weiler in der Nähe des Schneckenhauses aufgestellt.

Die andere – das wurde kürzlich bei der Zusammenkunft in der Gaststätte zur Eisenbahn in Weiler festgelegt – soll beim Wohngebiet am ehemaligen Sägewerk in Pfaffenhofen platziert werden.

Mit weiteren Bänken will sich BPP in die Aktion „Lebendiger Weinberg“ einbringen. Der Termin für die große Putzete 2012 ist für 3. März festgelegt.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Schlüsselbund mit Autoschlüssel
Jugendfahrrad MTB

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01.11. – 13.11.2011 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wird in diesem Jahr 92 und ist damit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch 66 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges führt der Volksbund die ihm übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichen Engagement fort. Damals wie heute ist die Versöhnung über den Gräbern eine Arbeit für den Frieden. Die Identifizierung der Opfer von Krieg und Gewalt Herrschaft und die Pflege von Kriegsgräberstätten sind wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Allein im Jahr 2010 hat der Umbettungsdienst des Volksbundes deutlich über 46.000 Tote geborgen und auf deutschen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler bei der Sicherstellung der finanziellen Mittel für diese umfangreiche Arbeit dar. Seit nahezu sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Einsätze mit Jugendlichen bei der Pflege und Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und KZ-Gedenkstätten. Als Brückenarbeit für den Frieden arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden.

Das Engagement des Volksbundes ist somit ein aktiver Beitrag zur Friedenssicherung. Der weitere Ausbau der Jugendarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen.

Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Das Engagement des Volksbundes ist aktiver Beitrag zur Friedenssicherung, weshalb um Ihre Unterstützung gebeten wird. Wie im vergangenen Jahr wird die Sammlung in Pfaffenhofen und Weiler durch Aufstellen von Sammelbüchsen in der Zeit vom **01.11. – 13.11.2011** vorgenommen. An folgenden Stellen sind Sammelbüchsen aufgestellt:

Pfaffenhofen:

Rathaus, Volksbank Brackenheim-Güglingen, VR-Bank Stromberg-Neckar, Kreissparkasse, Poststelle Pfaffenhofen und Bäckerei Wahl.

Weiler:

Metzgerei Grauer, „Lädle“ Weiler

Wer also die Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterstützen möchte, kann seinen Spendenbeitrag bei einer der oben angegebenen Stellen abgeben.

Ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Gemeinde Pfaffenhofen

Ev. Kirchengemeinde Weiler a.d.Z



Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr einen Seniorennachmittag.

Die Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten, wobei all diejenigen eingeladen sind, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Partner, unabhängig vom Lebensalter.

Die traditionelle Seniorenfeier findet am

Sonntag, 13. November 2011

ab 14.00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle)

statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.



Es wird auch in diesem Jahr ein Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Johannes Wendnagel,
Bürgermeister Dieter Böhringer
und die Gemeinderäte



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.11.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Zaberfelder Str.	18.40 – 19.30	50 km/h	227	24	69 km/h
Maulbronner Str.	19.40 – 20.35	50 km/h	242	13	71 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 16, 1-8 (9)

Wochenspruch: *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.*

2. Korinther 5,10

Wochenlied: *„Es ist gewisslich an der Zeit“*

(149 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Israelreise vom 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien)

Die Kirchengemeinden von St. Johann unter der Reiseleitung von Pfarrer i. R. Heinz Bosler laden ein zu einer Studienreise nach Israel mit Samaria und Bethlehem vom 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien).

Nähere Informationen und die Anmeldung erhalten Sie bei: Pfarrer i. R. Heinz Bosler, Telefon 07122/827573

Organisten-Ausbildung in Brackenheim Der Evangelische Kirchenbezirk bildet Organisten aus

Der Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim bietet eine Ausbildung zum Organisten an. Möglich ist eine Schulung an der Pfeifenorgel zum Organisten für Gottesdienste. Voraussetzung ist ein

gutes Klavierspiel. Der Unterricht, der an der großen Orgel der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche stattfindet und in der Regel ein bis zwei Jahre dauert, wird von Bezirkskantor Hans-Günther Mörk erteilt. Wer Interesse hat, möge sich mit Hans-Günther Mörk, Tel. 07135/4959, Mail: kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de in Verbindung setzen. Dieser informiert gerne über die Ausbildung, weitere Grundlagenfächer und die Kosten.

„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“
Lukas 2,12

Wir laden ganz herzlich ein zur

**Krippenschau -
Krippenausstellung
in der Martinskirche Frauenzimmern
am 2. Advent, den 4. Dezember 2011
ab 13:00 Uhr**



Es werden ca. 18 - 20 Krippen aus dem Privatbesitz der **Familie Otto und Gerlinde Lägler** ausgestellt. Die handwerklich wunderschön gearbeiteten Einzelstücke sind liebevoll aufgestellt.

Außerdem bieten wir **Kaffee und Kuchen** an und laden zum Verweilen ein. Es soll ein Nachmittag der Ruhe, Besinnlichkeit, aber auch ein Treffpunkt für Gespräch und Austausch sein.

Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf soll dem Erhalt der Martinskirche dienen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein käuflicher Erwerb dieser wunderschönen Leihgaben nicht möglich ist.

Die Kirchengemeinde Frauenzimmern

Posaunenfeierstunde



Posaunenfeierstunde

Sonntag • 13.11.2011 • 17:00 Uhr

Mauritiuskirche Güglingen

Posaunenchor Güglingen 

Annika Bachmann liest beim offenen Weihnachtsliedersingen

Im Rahmen des 3. Brackensteiner Adventsmaktes findet das traditionelle „Offene Advents- und Weihnachtsliedersingen für die ganze Familie“ am Freitag, 25. November 2011, um 17 Uhr in der Brackensteiner Jakobus-Stadtkirche (Stadtmitte beim Marktplatz, Kirchstr. 12) statt. Hans-Günther Mörk am Klavier musiziert und begleitet das Singen. Die Erzählung weihnachtlicher Kurzgeschichten übernimmt Annika Bachmann.

Am 1. Advents-Sonntag: BariQ singt

„Besondere Musik im Gottesdienst“ erklingt am 1. Advents-Sonntag, 27. November 2011, um 9.30 Uhr in der Brackensteiner Jakobus-Stadtkirche (Stadtmitte beim Marktplatz und Rathaus; Kirchstr. 12). BariQ singt Werke von Jacobus Gallus, Johannes Schmidlin, Matthias Jorissen und Nikolaj Kedrow. Hans-Günther Mörk begleitet das Männer-Quintett am Klavier und die singende Gemeinde an der Orgel. Liturgie und Predigt: Pfarrer Alfred Essig.

Vorankündigung: Taizé-Gebet

am 19. November, 20:00 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen. Dieses Abendgebet ist eine Veranstaltung für alle Gemeinden aus dem Oberen Zabergäu.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 12. November

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern
19:30 Uhr Von Frau zu Frau, Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 13. November

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Wir feiern die Heilige Taufe von Tayra-Ceyan Keicher. Das Opfer geben wir für Anschaffungen für die Mauritiuskirche.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Probe Krippenspiel.
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)
17:00 Uhr Posaunenfeierstunde

Montag, 14. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 15. November

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 16. November

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
20:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (R. Kern) mit Abendmahl. Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Donnerstag, 17. November

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 12. November, um 16:00 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag, um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876.

Sie sind herzlich eingeladen.

Posaunenfeierstunde

Herzliche Einladung zur Posaunenfeierstunde am Sonntag, 13. November, 17:00 Uhr, Mauritiuskirche!

Glocke Leonhardskapelle

Fast 60 Jahre hat die Glocke der Leonhardskapelle für alle Beerdigungen und andere Veranstaltungen geläutet.

Diese Glocke hat eine lange Geschichte: zuerst hing sie über 400 Jahre in der Allerheiligenkirche in Szeroke/Timmendorf in Oberschlesien, dann ist sie für Kriegszwecke abgehängt worden, hat allerdings auf dem Glockenfriedhof in Hamburg überlebt.

Durch die katholische Kirchengemeinde, die ab 1953 in der Leonhardskapelle ihre Gottesdienste gefeiert hat, kam sie auf unsere Kapelle und auf den Friedhof.

Nun ist das Wiederbeschaffungskomitee der polnischen Kirchengemeinde an die katholische Kirchengemeinde herangetreten und bittet um die Rückgabe ihrer Glocke.

Gemeinsam mit der Stadt Güglingen und allen Kirchengemeinden hier am Ort bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Beschaffung einer neuen Glocke. Ihre Spende erbitten wir auf eines der Konten der Evangelischen Kirchengemeinde (siehe nachst.).

Nach Eingang der Spenden werden wir die Glocke in Auftrag geben. Zum Glockenguss planen wir einen Ausflug in die Glockengießerei, bei dem die Interessierten mitfahren können. Wenn alles gut geht, werden wir in einem Festakt im Sommer kommenden Jahres die alte Glocke abhängen und gleichzeitig die neue Glocke aufhängen. Danach wird die Glocke ihre Rückreise an den Ursprungsort antreten.

Spendenkonto: Unter dem Stichwort Glocke auf das Konto 15057003, BLZ 62091400 bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen oder auf das Konto 5783030, BLZ 620 500 00 bei der Kreissparkasse Heilbronn-Güglingen.

Vorschau: Basar am 19. November

Am Samstag, 19. November 2011, lädt der Bastelkreis herzlich ein zum alljährlichen Basar Ende November. Wie gewohnt finden Sie ein buntes Angebot von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zur Weihnachtszeit. Kommen Sie zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag – stöbern Sie – und gewiss finden Sie etwas für sich oder zum Verschenken als Weihnachtsgeschenk.

Wann? Von 14:00 – 17:00 Uhr, Wo? Evangelisches Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14
Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchenspenden. Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus bestimmt.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 20. November 2011, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Von Frau zu Frau

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend „Von Frau zu Frau“!

Am Samstag, 12. November 2011, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Loslassen – neue Schritte wagen“

Es ist nicht leicht Bekanntes hinter sich zu lassen und doch müssen wir es unser ganzes Leben immer wieder tun. So fällt es uns manchmal schwer und manchmal leichter uns auf etwas

Neues einzulassen. Doch etwas ändert sich nie: die Tatsache, dass Gott uns liebt, mit uns geht und uns nie allein lässt.

Referentin wird Frau Lydia Schmalzhaf sein. Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen. Es wird um Anmeldung bis Mittwoch 9. November 2011 gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier; Krankenhaus Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier; Stockheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier; Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Dienstag, 15. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 16. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 17. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 18. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 19. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

9.00 Uhr Eucharistiefeier Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Brackenheim

Termine

Dienstag, 15.11.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

Donnerstag, 17.11.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen, Gemeindesaal, mit Christina Hafner (IAV); 16.30 Uhr Sternsingertreffen in Brackenheim, Sattelmayerstr. 3, Gruppenraum

„Klopf an Türen – pocht auf Rechte“

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Sternsingeraktion um Kinderrechte weltweit am Beispiel des mittelamerikanischen Landes Nicaragua laufen an. Sei dabei, wenn eine halbe Million Sternsinger mithelfen, dass es Kindern in Nicaragua besser geht!

Wir treffen uns am Donnerstag, 17.11.2011, um 16.30 Uhr im Gruppenraum in Brackenheim, Sattelmayerstr. 3. Melde dich doch an bei Diakon Forstner, Tel. 932668 oder in deinem Pfarramt, Tel. 98080.

Aktion Martinusmantel am 13.11.2011

Die Aktion Martinusmantel will gerade jugendlichen Arbeitslosen eine Perspektive für eine bessere Zukunft ermöglichen. In den von der Aktion Martinusmantel geförderten Projekten erhalten sie eine Chance auf Qualifizierung und Ausbildung oder werden aus der Langzeitarbeitslosigkeit wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 19. November

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr Jugendkreis – beide Gruppen in Botenheim

Sonntag, 20. November

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Saßnowski

9.30 Uhr parallel Sonntagschule für Kinder

Mittwoch, 23. November

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis: „Vom Kommen der Gottesherrschaft ... und macht doch reich“

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 11. November

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 11. November

9.30 Uhr Spielkreis

19.00 Uhr Laternenumzug, Treffpunkt: an der Kirche. Alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen. Posaunenchorprobe

Samstag, 12. November

13.30 Uhr Diamantene Hochzeit von Emil und Ruth Wöhr in der Marienkirche

Sonntag, 13. November

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche. Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.

10.30 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche (Diakon Wolfgang Müller)

Montag, 14. November

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 15. November

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag:

kein

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der

Martinskirche Frauenzimmern (Pfarrer Kohler-Schunk, Zabergfeld); die Konfirmanden nehmen am Gottesdienst teil. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, wendet sich bitte an Marion Wöhr, Telefon 2899.

19.45 Uhr Probe des POP-Chors in der Marienkirche

Donnerstag, 17. November

19.15 Uhr stille Abendandacht in der Martinskirche Frauenzimmern

Vorschau:

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag:

9.00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Werkkapelle Layher

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel) Im Gottesdienst gedenken wir namentlich an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Hinweis:

Während der Vakatur hat die **Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim**

Telefon: 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt: Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Konfirmanden:

Konfirmandenfreizeit am Breitenauer See

Die Konfirmanden aus Frauenzimmern und Eibensbach fahren am Freitag auf das Konfirmandenwochenende an den Breitenauer See. Abfahrt ist um 17.00 Uhr an der Kirche in Eibensbach und um 17.10 Uhr am Gemeindehaus in Frauenzimmern. Es fährt Gemeindediakon Wolfgang Müller und bei Bedarf der 1. Vorsitzende der Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach Tim Kreutter. Als Mitarbeiterinnen gehen Kathrin Becker und Bianca Schwab mit. Das Wochenende ist ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden Massenbach und Massenbachhausen sowie Frauenzimmern und Eibensbach mit insgesamt 13 Mitarbeiter/-innen und 20 Teilnehmern aus allen genannten Ortschaften.

Faire Firma

Die Konfirmanden betreiben während der Konfirmationszeit eine „Faire Firma“. Sie werden nach bestimmten Gottesdiensten oder Gemeindevoranstaltungen punktuell fair produzierte Nahrungsmittel verkaufen. Den erzielten Gewinn spenden sie am Ende ihres Konfirmandenjahres einem Projekt von „Brot für die Welt“.

Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“

Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“

Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit! Abgabeschluss ist der 12. November 2011, Abgabestellen: Evang. Kindergarten Frauenzimmern, Evang. Pfarramt

Frauenzimmern – während den Öffnungszeiten bei Martina Xander; nach tel. Rücksprache: 939068. Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt. Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 11. November

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen
- 18.45 Uhr von der 1. bis 7. Klasse im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 13. November

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche (Diakon Wolfgang Müller) Die Kinderkirche nimmt daran teil. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt bitte bei Melanie Csanits (Telefon 15402) oder Anita Best (Telefon 931385) melden.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Dienstag, 15. November

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag:

kein Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche. Die Konfirmanden nehmen am Gottesdienst teil. (Pfarrer Kohler-Schunk, Zaberfeld)

Donnerstag, 17. November

19.15 Uhr stille Abendandacht in der Martinskirche

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus heute: „Biblische Pflanzen“ mit Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

Vorschau:

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag:

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Rollenverteilung fürs Krippenspiel

10.30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Im Gottesdienst gedenken wir namentlich an die Verstorbenen des vergangenen Jahres Musikalische Mitgestaltung durch den Gesangverein Liederkranz

11.30 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof mitwirkend: Gesangsverein Liederkranz

Hinweis:

Während der Vakatur hat die **Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim**

Telefon: 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evang. Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 11. November

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Bericht von einer ganz außergewöhnlichen Traktorfahrt mit unserer Martha Issler

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12. November

9.00 – Impulstag „Fit fürs Feiern“ des

16.00 Uhr Kirchenbezirks im Gemeindehaus

Sonntag, 13. November

ab 10 Uhr Fahrt des Kinderkirchbusses durch Pfaffenhofen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lörincz

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

14.00 Uhr Seniorennachmittag der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde in der Wilhelm-Widmayer-Halle

Montag, 14. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 15. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

keine Sprechstunde im Pfarramt

14.00 Uhr Frauenkreis – Wir starten wieder

18.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrerin Lörincz

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Reli für Erwachsene – „Farbe kommt in dein Leben“ im Gemeindehaus Weiler

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Donnerstag, 17. November

18.30 Uhr Vorbereitung Jugendgodi Oberes Zabergäu im Gemeindehaus

Freitag, 18. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Der Frauenkreis

beginnt wieder. Wir treffen uns am Dienstag, 15. November, um 14 Uhr im Gemeindehaus und freuen uns über viele neue Gesichter. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Gottesdienst zu Hause durch Kassettendienst

Viele Menschen würden gerne im Gottesdienst Kraft für den Alltag schöpfen, sind aber aus verschiedensten Gründen am Gottesdienstbesuch gehindert. Dem kann abgeholfen werden, denn genau dafür haben wir in der Gemeinde einen funktionierenden Kassettendienst eingerichtet, der Ihnen kostenlos den jeweils aktuellsten Gottesdienst auf Kassette ins Haus bringt. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mesnerfamilie Mayer/Thüringer (Tel. 2992)

Voranzeige: Herzliche Einladung

zum diesjährigen Basar des Bastelkreises am 20. November von 14 – 17 Uhr im Gemeindehaus. Sie können bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen einen schönen Sonntagnachmittag verbringen und dabei unsere selbst gebastelten Sachen anschauen und einkaufen. Auch in diesem Jahr haben wir Adventskränze und -gestecke und andere Kleinigkeiten für Weihnachten.

Gerne nehmen wir für diesen Sonntag auch Kochenspenden entgegen. Melden Sie sich bitte bei Frau Martha Issler, wenn Sie einen Kuchen beitragen wollen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet.

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer auf Fortbildung

Pfr. Wendnagel ist vom 7. – 18. Nov. auf einem „Klinischen Seelsorge-Ausbildungskurs“ (KSA) in Stuttgart. Die Vertretung im Pfarramt hat Pfarrer Watermann aus Leonbronn.

Impulstag „Fit fürs Feiern“ des Kirchenbezirks am Sa., 12. Nov. 2011

Einen zentralen Impulstag für alle, die beim Thema „Gottesdienst anders“ weiterkommen wollen, bietet der Kirchenbezirk Brackenheim am Sa, 12.11.2011 von 9 – 16 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen an. In Zusammenarbeit mit der Projektstelle „Fit fürs Feiern“ des EJW in Stuttgart sind alle am Gottesdienst Interessierten und Mitarbeitenden herzlich eingeladen zu Impulsen, Austausch von Ideen, Anstößen und Workshops. Projektleiter Pfarrer Steffen Kaupp, Stuttgart, Pfarrerin Maike Sachs, Amt für Missionarische Dienste, Theaterpädagogin Frieder Schmitz und weitere Referenten sowie Musiker bringen ihre Kenntnisse und Ideen mit und lassen uns daran teilhaben. Kosten: 10 € pro Person für Mittagessen und Unkosten. Anmeldung über die Pfarrämter oder über das Internet unter www.kirchenbezirk-brackenheim.de bis spätestens 4.11. an das Dekanatamt Mörikestr. 6, Brackenheim, Fax 07135/15252, Tel. 15242 (mit Angabe der gewünschten Workshops). Mit diesem Impulstag geben wir ein erstes Signal zum „Jahr des Gottesdienstes 2012“.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Praedikantin Lörincz

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

14.00 Uhr Seniorennachmittag der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde in der Wilhelm-Widmayer-Halle Pfaffenhofen

Montag, 14. November

20.00 Uhr Frauenkreis – Wir starten und erstellen gemeinsam unser Programm. Wer Ideen, Themen und sonstige Vorschläge für die Abende hat, bitte mitbringen.

Dienstag, 15. November

keine Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrerin Lörincz in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

20.00 Uhr Reli für Erwachsene – „Farbe kommt in dein Leben“

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Donnerstag, 17. November

15.00 Uhr SeniorenTREFF – Besinnlicher Nachmittag

Sonntag, 20. November – Totensonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

19.00 Uhr Hinterbliebenenabendmahl in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Jungschar

Leider müssen wir unsere seitherige Jungschar aufgrund der geringen Kinderzahlen in den betreffenden Jahrgängen (Klasse 1 – 4) aufgeben.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 13. November
09:30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 16. November
16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Zwischen Barmherzigkeit und Recht“

Buß- und Betttagsgottesdienst in Meimsheim

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim lädt herzlich zum diesjährigen Buß- und Betttagsgottesdienst in der Martinskirche in Meimsheim am 16.11.2011, um 19.00 Uhr ein. Zum 7. Mal findet dieser sozialpolitische Buß- und Betttagsgottesdienst statt, der gemeinsam von der Evang. Kirchengemeinde Meimsheim und der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim gestaltet wird. Mit Liedern, Predigt, Texten, und Zeiten der Stille möchten wir diesen Gottesdienst mit Ihnen feiern. In diesem Jahr stellen wir Ihnen die Arbeit des Tafelmobils vor. Das Opfer wird für die Arbeit der Tafel erbeten. Wir freuen uns über Ihr Kommen. Aktuell suchen wir für zwei Kinder, die nicht durch unsere KiDi Hausaufgabenunterstützung begleitet werden können, einen Menschen im Raum Brackenheim/Güglingen, der bereit wäre in den Grundfächern ehrenamtlich Lernhilfe anzubieten. Die Kinder sind 10 und 11 Jahre alt.

Wir würden uns über Rückmeldungen freuen. Tel. 07135/98840 oder info@diakonie-brackenheim.de. Herzlichen Dank.

Matthias Rose, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle

Lichterfest für Patienten und deren Angehörige
Endlich ist es so weit! Die Diakoniestation veranstaltet wieder ein Fest für pflegebedürftige Menschen mit ihren Angehörigen, um im fröhlichen Miteinander für ein paar Stunden den Pflegealltag zurückzulassen. Das Lichterfest steht unter dem Motto „Du bist das Licht der Welt.“ Es erwartet Sie ein kurzweiliger Nachmittag mit vielen Begegnungen und einem unterhaltsamen Programm. Das Fest findet am Donnerstag, dem 17. November 2011, um 14.30 Uhr im Ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus im Wiesental 11 in Brackenheim statt. Eingeladen sind alle, die in einer Pflegesituation stehen. Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedienstleiterin, Frau Christine Graf, Tel. 07135/9861-0.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Das Reich Gottes suchen – was meinte Jesus damit?

Die Antwort erfahren Sie am Sonntag aus Ihrer Bibel.

Freitag, 11. November

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 4: „Vom heiligen Geist ausgesandt“, Kapitel 12: Sie predigten mutig kraft der „Ermächtigung Jehovas“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: - Bibelleseprogramm für diese Woche: Sprüche 27 bis 31. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. - Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Sucht fortgesetzt Gottes Königreich.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Lauff und haltet durch! (Hebräerbrief 12:1).

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

„Ich gehe mit meiner Laterne ...“



Orangefarbene Monde mit aufgeklebten schwarzen Fledermäusen, das waren in diesem Jahr die Motive der selbst gebastelten Laternen der Kinder im Eibensbacher Kindergarten. Zum Laternenumzug trafen sich die Kinder mit Ihren Eltern und Geschwistern, der Spielkreis und einige ehemalige Kindergartenkinder am vergangenen Montag am Backhaus, um von dort aus dem St. Martin auf seinem weißen Pferd zu folgen.

Dieser führte die bunt gemischte Gruppe durch die Weinberge bei einbrechender Dunkelheit. Immer wieder wurde Halt gemacht, um gemeinsam Laternenlieder zu schmettern und die leuchtenden Kinderaugen beim Blick auf „ihre“ Laternen zu beobachten.



Zum gemütlichen Abschluss bei Kinderpunsch, Glühwein und einem herrlichen Büfett konnte man noch einige Zeit beim Backhaus verweilen.



Dem Elternbeirat, den Gestalterinnen und Gestaltern des tollen Büfetts sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Grundschule Pfaffenhofen

Laternenumzug

Die Grundschule führt am Freitag, 11.11.11, einen Laternenumzug durch. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr auf dem Pausenhof der Grundschule. Wir wandern mit unseren Laternen durchs Dorf und erleben die St. Martinsgeschichte. Brezeln und Punsch gibt es zum Abschluss. Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich willkommen.

Realschule Güglingen

Titelverteidigung beim Fußball-Hallenmasters um den Zabergäu-Wanderpokal in Nordheim

Am Freitag, 21.10., traten 10 Schüler der Klassenstufe 10 für die Realschule Güglingen an. Die Vorrunde wurde aufgrund der schlechteren Tordifferenz als Gruppenzweiter beendet. Trotz einer bitteren Niederlage gegen die RS Möckmühl, konnte die Zwischenrunde als Erster der sogenannten „Hammer“-Gruppe abgeschlossen werden. Das Finale verlief hoch dramatisch. Trotz Rückstand kämpfte sich das Team der RSG zurück ins Spiel und entschied es schließlich durch ein spektakuläres Tor in der Verlängerung. Wir gratulieren der siegreichen Mannschaft:



hinten/stehend: Frau Arnold (Betreuerin), Christian Grauer, Sebastian Spallek, Marc Lehmann, Richard Thor, Darius Hildenbrand, Engin Özoglu, Herr Reimold (Betreuer)
vorn: Philip Thiemann, Felix Steinke, Marc Huber und (liegend) Julian Arnold (S. Arnold/RSG)

Runder Tisch

Einladung zum Runden Tisch für die Eltern der Klassen 7 und 8

Zum zweiten Mal lädt der Elternbeirat der Realschule Güglingen Eltern der Klassen 7 und 8 zu einem Gedankenaustausch ein.

Im 7. und 8. Schuljahr kommt auf Ihre Kinder viel Neues zu. Sie haben sich für eine zweite Fremdsprache entschieden oder den MuM- bzw. den Technikzug gewählt. Außerdem begleiten sie zwei große Projekte (WVR und SE) durch die nächsten beiden Schuljahre. Wir möchten Ihnen und vor allem Ihren Kindern den Schulalltag erleichtern, Hilfestellung geben wo es notwendig ist und bei kleinen Problemen helfen, bevor große Sorgen daraus werden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Ihre Ideen und Meinungen sind uns dabei sehr wichtig. Deshalb möchten wir Sie am Donnerstag, 17. November 2011, um 19.30 Uhr in das Nebenzimmer der Herzogskelter in Güglingen einladen. An diesem Abend wollen wir Ihre Ideen und Anregungen sammeln, um diese dann in geeigneter Form an die Schulleitung und das Lehrerkollegium weiter zu geben. Frau Dresler, unsere Schulsozialarbeiterin, wird an diesem Abend ebenfalls anwesend sein und sich gerne den Fragen und Anregungen aus der Elternschaft stellen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend zahlreich begrüßen zu dürfen und sind auf einen regen Austausch gespannt.

Manuela Michalski, Elternbeiratsvorsitzende, Rose Steinke, Helmut Fietz

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Die folgenden Veranstaltungen beginnen demnächst. Ihre Anmeldung ist willkommen.

Motorsäge- und Brennholzlehrgang

Samstag, 12.11., 8.30 – 17.00 Uhr, Mediothek
Basenfasten – ein Gesundheitserlebnis, Vortrag

Dienstag, 15.11., 19.30 Uhr, Realschule, R. 3

Basenfasten in der Praxis 4-mal (20.11., 22.11., 25.11.), Freitag, 18.11., 19.30 – 21.00 Uhr, K.-Kepler-Schule

Grundkenntnisse der Fototechnik. Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera

Freitag, 25.11., 19.30 Uhr, Mediothek

Fortsetzung: Sa, 26.11., 9.00 – 13.00 Uhr

Gemeinsam eintauchen in die Farbenwelt

Samstag, 26.11., 10.00 – 12.15 Uhr, Zeichensaal der K.-Kepler-Schule

für 5-6 Erwachsene mit Kinder von 6-12 J.

Alte Heilkräuter aus heutiger Sicht

Vortrag
Mittwoch, 30.11., 19.30 Uhr, Mediothek
Nähere Informationen finden Sie im VHS-Programmheft auf den Seiten 152-156 oder im Internet www.vhs-unterland.de oder unter Tel. 07135/9318671

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musizierstunde 17. November

Am 17. November findet 18 Uhr unsere erste Musizierstunde des Schuljahres 2011/12 im Orchestersaal der Musikschule (Raum 1.4) statt. Das Programm wird eine Woche vor dem Konzert auf unserer Homepage veröffentlicht. Der

Eintritt ist wie immer frei. Bitte merken Sie sich den Termin vor und belohnen Sie die Schülerinnen und Schüler mit Ihrem Kommen.

Neubesetzung Verwaltung

Nach über 11 Jahren an unserer Musikschule ist Frau **Annemarie Gutensohn** zum November in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Bereits im Frühjahr konnten sich Frau **Lydia Fröschele** und Frau **Bettina Meißner** in einem sehr großen Bewerberfeld durchsetzen. Beide werden zukünftig für alle Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben unserer Schule zuständig sein. Das Büro ist weiterhin zu den bekannten Zeiten (Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr und Mo. – Do., 14 – 16 Uhr) für Sie geöffnet.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Freie Schule Diefenbach

Martinsmarkt

Zum diesjährigen Martinsmarkt am Samstag, den 19. November 2011, von 11.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen der Freien Schule Diefenbach laden die Eltern, Schüler und Lehrer der Freien Schule Diefenbach recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen Eltern und Schüler mit Suppe, Kaffee und Kuchen und anderen kulinarischen Angeboten. Neben der großen Auswahl an handgefertigten, pädagogisch wertvollen Spielsachen und ansprechend künstlerisch gestalteten Geschenken aus Naturmaterial gibt es auch wieder unsere Bücherstube mit liebevoll ausgewählter Literatur für die Kleinsten bis zu den Großen. Der Erlös des Martinsmarktes kommt der Schule zugute.

Info Schule

Da geht was – und zwar für alle Schüler der Abgangsklassen Haupt-, Werkreal- und Realschulen!
Einfach Bescheid wissen – die einfachste Art sich umfassend zu informieren: die Börse über weiterführende Schulen im Landkreis Heilbronn

Am Dienstag, 22. November, präsentiert die Lauffener Agenda Jugend um 18 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N., Charlottenstr. 89, die Möglichkeit, sich als Abgänger von Haupt-, Werkreal- und Realschulen einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen. Vorstellen werden sich sieben öffentliche berufliche Schulen: Andreas-Schneider-Schule, Christian-Schmidt-Schule, Christiane-Herzog-Schule, Gustav-von-Schmoller-Schule, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Peter-Bruckmann-Schule, Wilhelm-Maybach-Schule. Hinzu kommen drei private berufliche Schulen: Akademie für Kommunikation, Gustav-Werner-Schule der DJHN, Internationaler Bund, Kolping-Bildungszentrum.

Die verschiedenen Schularten werden vorgestellt und die Schüler und deren Eltern bekommen einen Überblick über das vielfältige Angebot der ungefähr 20 Berufsfachschulen, 25 Berufskollegs und der 13 beruflichen Gymnasien. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sich an den Informationsständen im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Schulen zu informieren und persönliche Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis 3 der Lauffener Agenda Jugend durchgeführt, der sich im Schwerpunkt um Hilfestellungen im Bereich des Übergangs von der Schule in die Berufswelt engagiert.

Jugend musiziert

Heilbronn trägt Regionalwettbewerb aus

Im kommenden Jahr kehrt der Regionalwettbewerb Jugend musiziert nach Heilbronn zurück. Vom 10. bis 12. Februar 2012 wird der Wettbewerb, der vom Deutschen Musikrat ausgerichtet wird, erstmals nach rund 20 Jahren wieder im Oberzentrum der Region Heilbronn-Franken stattfinden. „Wir freuen uns, dass Heilbronn künftig wieder Austragungsort für den Wettbewerb wird, bei dem junge Musikschülerinnen und -schüler aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn ihr Können unter Beweis stellen“, so Bürgermeister Harry Mergel.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Musikschule Weinsberg unter Leitung von Anne Vanorek den Wettbewerb organisiert. Zuvor wurde er in Neckarsulm ausgetragen und davor schon einmal in Heilbronn.

In der Weinsberger Zeit hat der Wettbewerb immer mehr Zuspruch erfahren. Allein im vergangenen Jahr nahmen über 300 junge Musikerinnen und Musiker aus der Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn teil. Damit verbunden erforderten Koordination und Organisation des Wettbewerbs immer mehr zeitliche und personelle, aber auch räumliche Ressourcen.

In Heilbronn wird der Wettbewerb in der Städtischen Musikschule im Theaterforum K3 am Berliner Platz und in den umliegenden Schulen ausgetragen. Koordination und Organisation verteilen sich erstmals auf den neunköpfigen Regionalausschuss Jugend musiziert, der sich im Mai formiert hat. Sein Vorsitzender ist der Leiter der Städtischen Musikschule Heilbronn, Dr. Matthias Schwarzer, seine Mitglieder vertreten den Verband deutscher Musikschulen, Region Franken, die Laienmusik, den Tonkünstlerverband, die Schulmusik, die Kirchenmusik, die Musikschulen und die Stadt Heilbronn.

Neu ist auch, dass der Wettbewerb nicht mehr an drei, sondern an einem Wochenende stattfindet.

Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Informationsveranstaltung über die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in an der Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Am Dienstag, dem 15. November 2011, um 17.00 Uhr informieren Lehrer/-innen und Schüler/-innen der Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen im Raum E005 über die Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen. Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss.

Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bewerbungen für das Schuljahr 2012/2013 werden ab sofort angenommen:

Christiane-Herzog-Schule, Frau Brandt, Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn. Bewerbungsschluss ist am 01.03.2012.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Ökolandbau

Gemeinsam „Zukunft säen“: Auf den Betrieben von Reinhold Mayer und Jürgen Winkler wird gesät und über gentechnikfreies Saatgut informiert.

Am Samstag, dem 12. November 2011, heißt es bei Reinhold Mayer und Jürgen Winkler „Zukunft säen“ in Brackenheim. Gemeinsam mit interessierten Verbrauchern wird auf den Feldern des Betriebsgeländes ausgesät, was man später einmal essen wird. Der Treffpunkt zum gemeinsamen Säen ist Brackenheim, Im Hasenlauf 1 zwischen Brackenheim und Stockheim.

Als Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist der Familie Winkler Transparenz gegenüber dem Verbraucher sehr wichtig. Auch das Thema Gentechnik spielt heutzutage eine große Rolle: Los geht es am Veranstaltungstag um 13 Uhr mit ein paar Worten von Jürgen Winkler zur gentechnikfreien Landwirtschaft. Sein Nachbar und Biolandkollege Reinhold Mayer informiert über Getreide- und Sortenzüchtung. Auch Bürgermeister Kieser hat sein Kommen zugesagt. Nachdem man sich im Säen geübt hat, bekommt jeder eine Tüte mit Weizenkörnern, die auf einem eigenen Stück Acker gesät werden. Pferde eggen dann das Feld, damit die Saat aufgehen kann. Die Aktion klingt gegen 15 Uhr mit Bio-Bretzeln, Glühwein oder alkoholfreiem Punsch und informativen Gesprächen aus. Jürgen Winkler und Reinhold Mayer freuen sich auf Ihr Kommen. Denn nur wenn wir im Bewusstsein halten, wo und wie gute Lebensmittel wachsen, haben wir Zukunft.

Gurr-Hirsch zu Besuch bei Familie Harsch auf dem Benzbachhof

Am Mittwoch, 02.11.2011, besuchte die Landtagsabgeordnete Gurr-Hirsch den von Weinbergen und grünen Wiesen umgebenen Benzbachhof. Ebenso waren die Präsidentin des Landfrauenverbandes Baden-Württemberg Frau Wörz, wie auch Bürgermeister Dieter Böhringer und die Vorsitzende der CDU Oberes Zabergäu Nicole Demmler bei dem Besuch vor Ort. Der zur Gemeinde Pfaffenhofen gehörende Familienbetrieb besteht bereits seit den 1960er Jahren. Über die Jahrzehnte hinweg entwickelte sich der Benzbachhof zu einem überregional bekannten Hof. Neben den Erweiterungen im Bereich Ackerbau und Weinbau wurde der Milchviehbestand, mit dem Bau eines Boxenlaufstalls, Anfang der 1990er von 30 auf rund 50 Kühe erhöht. Gurr-Hirsch lobte die vorbildliche Unterbringung der Tiere und den unermüdbaren Arbeitseinsatz der Familie Harsch. „Leider gibt es heute nur noch sehr wenige Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg und daher ist es umso wichtiger die örtlichen Milchbauern zu unterstützen“, konstatierte Gurr-Hirsch. Der Viehbestand setzt sich heute aus rund 100 Tieren zusammen. 2002 trat Landwirt Jochen Harsch zudem der Kraichgaugemeinschaft bei, die Weizen ohne den Einsatz von Chemie anbaut. Gurr-Hirsch betonte die Bedeutung des Kraichgau-Korns, das aufgrund seiner ökologischen Anbauweise auch als „Or-

chidee im Landkreis“ bezeichnet werden kann. Die Tiere werden überwiegend mit eigenem Futter versorgt und produzieren rund 450.000 kg Milch pro Jahr. Seit April 2010 bietet Familie Harsch frische Milch in einem Münzautomaten an. Der „Rund-um-die-Uhr“ Service findet bei den Kunden großen Anklang. „Wir füllen die 150 Liter Tanks alle zwei Tage auf“, erklärt Susanne Harsch. Gurr-Hirsch zeigte sich beeindruckt von der großen positiven Resonanz der Kunden und ermutigte die jungen Landwirte genau so weiter zu machen. Ein Novum auf dem Benzbachhof stellt der seit August laufende Käseverkauf dar. Durch den Kontakt mit einer mobilen Käserei aus dem Allgäu, entschied sich Familie Harsch dazu ihre Produktpalette zu erweitern. „Unsere Kunden können 24 Stunden am Tag neben Lebensmitteln wie Dosenwurst, Müsli und Keksen nun auch vakuumverpackten Käse im Automaten vorfinden“, teilte Susanne Harsch der interessierten Besuchergruppe mit. Gurr-Hirsch bewunderte die Flexibilität und Vielseitigkeit der Familie Harsch und äußerte sich anerkennend über den hauseigenen Käse, der bis zum Verkauf im Keller gelagert wird. Nach Abschluss der informativen Führung zur historischen Entwicklung und der verschiedenen Arbeitsbereiche des Benzbachhofs, lud Familie Harsch zu einer Käseverkostung ein. „Man schmeckt, dass der Käse aus ökologischem Anbau mit frischer Milch hergestellt wurde“, lobte Gurr-Hirsch die Familie Harsch und bedankte sich, auch im Namen aller Anwesenden, herzlich für die Führung und wünschte der Familie Harsch weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit. (N. Demmler)



Weber-Hydraulik

Jubilarteilnehmer 2011 – Großen Beitrag zum Firmenerfolg geleistet
Die WEBER-HYDRAULIK GmbH ehrt 18 langjährige Mitarbeiter für ihre Betriebsstreue und ihr Engagement

Langjährige und verdiente Mitarbeiter wurden in einer Feierstunde von der WEBER-HYDRAULIK GmbH am Abend des 7. Oktober 2011 geehrt.

Die Veranstaltung fand wie schon im Vorjahr im Festsaal der Weingärtner Güglingen-Cleebronn statt.

Herr Bernhard Herzig, Geschäftsführer der WEBER-HYDRAULIK, begrüßte alle anwesenden aufs Herzlichste.

Natürlich hieß er zunächst die Hauptpersonen des Abends, die Jubilare nebst ihren Partnern willkommen. Frau Christine Grotz als Vertreterin der Gesellschafter, das anwesende Management sowie der Betriebsratsvorsitzende Herr Nandor Karlowitz, wurden von Herrn Herzig ebenfalls herzlich willkommen geheißen.

Für die Stadt Güglingen konnte Herr Herzig an diesem Abend den Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Markus Xander, begrüßen.

Herr Herzig betonte in seiner Rede wie wichtig die langjährige Treue der Jubilare für das Unternehmen sei. „Ich bin stolz auf Sie und das was Sie mit Ihrem Einsatz für die WEBER-HYDRAULIK geleistet haben. Sie haben maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen“ – so Herzig.

15 Mitarbeiter für 25 Jahre und 3 Mitarbeiter für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt

Herr Herzig würdigte in seiner Laudatio insgesamt 18 langjährige Mitarbeiter. 15 Jubilarinnen und Jubilare wurden für 25-jährige und 3 für 40-jährige Zugehörigkeit zur WEBER-HYDRAULIK GmbH ausgezeichnet.

Die Jubilare hätten die Entwicklung von WEBER miterlebt und geprägt, so Herzig.

Er würdigte die Jubilare für höchste Flexibilität, Tatkraft und Einsatz.

Für ihn beweist eine langjährige Betriebsstreue die eigentliche Flexibilität eines Mitarbeiters. Sein Dank ging aber nicht nur an die Jubilare selbst, auch die Unterstützung dieser durch ihr privates Umfeld, allen voran den Ehegattinnen bzw. -gatten oder Partnern dankte Herzig abschließend ausdrücklich.

Auch Frau Grotz schloss sich den Glückwünschen des Geschäftsführers an und zollte den langjährigen Beschäftigten gebührenden Dank. Für die Belegschaft und den Betriebsrat würdigte Herr Nandor Karlowitz die Verdienste der Arbeitsjubilare.

Anschließend lobte auch Bürgermeisterstellvertreter Herr Markus Xander die Verdienste der Ehrengäste.

Jubilare stehen im Mittelpunkt des Abends
Herr Herzig, Frau Grotz, Herr Karlowitz und Herr Xander gratulierten den Jubilaren zu ihren Verdiensten und übergaben die Urkunden und Geschenke.

Eine besondere Auszeichnung wurde den Mitarbeitern mit 40-jähriger Betriebszugehörigkeit aus den Händen von Bürgermeistervertreter Xander zuteil. Er überreichte ihnen im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt

Abdullah Eren, Helmut Knapp, Ralf Merkle, Ibrahim Parmak, Achim Conte, Jürgen Nagel, Werner Straub, Ralf Behringer, Armin Storz, Silke Pfäffle, Helmut Baisch, Thomas Horvath, Holger Fux, Murat Salih und Mehmet Demirel.

Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt
Maria Bekiesch, Edmund Heindinger und Karl-Heinz Schütz.



Die anwesenden WHG-Jubilare (von links nach rechts): Markus Xander (stv. Bürgermeister Güglingen), Bernhard Herzig (Geschäftsführer WEBER-HYDRAULIK GmbH), Helmut Baisch, Christine Grotz (Vertreterin der Gesellschafter), Edmund Heidinger, Maria Bekiesch, Holger Fux, Karl-Heinz Schütz, Silke Pfäffle, Helmut Knapp, Mehmet Demirel, Armin Storz, Ralf Merkle, Ralf Behringer, Jürgen Nagel, Murat Salih, Werner Straub, Abdullah Eren, Achim Conte und Nandor Karlowitz (Betriebsratsvorsitzender)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Biz & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Am 24. November zum Thema: **Was kann Coaching leisten?** – Mit Live-Coaching!

Frauen und Männer können sich am Donnerstag, 24. November, in Heilbronn Informationen zum Thema Coaching holen. Die Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur, Johanna Reinhart, lädt Interessierte hierzu von 9.00 bis 11.00 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50, statt.

Coaching hat in den letzten Jahren eine große Anziehungskraft entwickelt: Firmen lassen ihre Mitarbeiter coachen, Privatpersonen leisten sich einen Coach, um sich persönlich weiterzuentwickeln, Probleme zu lösen oder beruflich voranzukommen. In diesem Kurzworkshop erfahren die Teilnehmer von Marieluise Noack, Coach und Trainerin, was Coaching ist, wo es eingesetzt wird und was es leisten kann.

Anhand eines Live-Coachings erleben sie hautnah den Coachingansatz des lösungsbezogenen Coachings.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Die Veranstaltungsreihe Biz & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.

Jetzt erst recht: Wirklich teilhaben am Arbeitsleben

Behinderte Menschen leiden oft weniger unter den Umständen ihrer Behinderung als unter der gefühlten Ausgrenzung. Es gilt, ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen und die Barrieren in den Köpfen abzubauen.

Dabei sind körperlich behinderte Menschen oftmals erstklassig ausgebildet. Motivation und Leistungswille sind stark ausgeprägt. Am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt, sind behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Gewinn für das Unternehmen.

Die Arbeitsagentur Heilbronn und die Jobcenter beraten Arbeitgeber bei der Einstellung behinderter und schwerbehinderter Menschen. Ein frühzeitiger Kontakt hilft, Befangenheit und Sprachlosigkeit abzubauen.

Gibt es Schwierigkeiten, die einer Arbeitsaufnahme im Wege stehen, versucht die Agentur für Arbeit diese zu beseitigen:

Sind zusätzliche berufliche Qualifikationen erforderlich, kann eine Fortbildungsmaßnahme gefördert werden. Muss der Arbeitsplatz behindertengerecht gestaltet sein, können die notwendigen Kosten erstattet werden. Und liegen besondere Umstände in der Person des Behinderten, schaffen Zuschüsse an den Arbeitgeber einen Ausgleich.

Probebeschäftigungen sind ein Mittel, um sich von der Qualifikation und Leistung der Bewerberinnen und Bewerber zu überzeugen.

Hilfen gibt es für viele Lebenslagen. Falk Aschenbrenner von der Agentur für Arbeit Heilbronn ist Ansprechpartner zu allen Fragen um die Beschäftigung Behinderter. Ein Anruf lohnt sich (Tel. 07131/969162).

Wie die Integration behinderter Menschen erfolgreich verläuft, zeigt das Beispiel der lernbehinderten Lisa F. (Name geändert).

Sie erlernte während der dreijährigen überbetrieblichen Ausbildung den Beruf der Beiköchin. Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss war das Restaurant, mit dem sie während der Ausbildung kooperierte, interessiert, sie in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Nachdem Lisa dort nun annähernd ein Jahr als Beiköchin arbeitet, sagt ihr Chef: „Wir sind mit Lisa vollauf zufrieden. Anfangs war sie sehr zurückhaltend. Nachdem sie erkannte, dass es die Menschen gut mit ihr meinen ist sie aufgetaut und hat sich geöffnet. Sie ist pünktlich und loyal. Auf ihre Arbeit ist Verlass. Lisa ist im Arbeitsprozess vollständig integriert. Auch das Arbeitstempo kann sie halten“. Lisa hat mittlerweile einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – TSV Nordhausen 7:1

Gegen die abstiegsgefährdeten Gäste kontrollierte man am 1.11. von Beginn an die Partie und war in allen Belangen überlegen. Nach schön herausgespielten Toren von Mario Sommer (22.) und Baris Güney (31.) führte man zur Pause souverän mit 2:0. Nach dem 3:0 durch Dustin Weisbeck (54.) wirkte die Mannschaft zeitweise unkonzentriert und wurde durch ein Gegentor (54.) wieder wachgerüttelt. Anschließend erhöhte man das Tempo und ließ Ball und Gegner laufen. Die Nordhausener hatten dem kaum etwas entgegenzusetzen und kassierten noch vier weitere Gegentore. Die Treffer für den TSV erzielten Robin Kürschner (67.), Nico Stengel (85.) und Dustin Weisbeck (85./88.).

Reserve

TSV Güglingen – TSV Nordhausen 5:3

Gegen einen sehr schwachen kontrollierte man am 1.11. zwar das Spiel, zeigte nach vorne aber kaum Durchschlagskraft. Erst kurz vor der Pause ging man durch einen Doppelschlag von Steffen Heidinger in Führung. Auch in der zweiten Hälfte spielte man unter den eigenen Möglichkeiten.

Da der Mannschaft zeitweise komplett die Ordnung fehlte, kassierte man drei unnötige Gegentore. Zum Glück konnte man durch Constantin Schwarzkopf, Valentin Hakius und Steffen Heidinger ebenfalls drei Treffer erzielen und die Partie doch noch gewinnen.

Türkgücü Eibensbach – TSV Güglingen 0:1

Auf dem schwer bespielbaren Rasen tat sich Güglingen am 6.11. ungemein schwer und konnte nicht an das gewohnte Kombinationspiel der vergangenen Partien anknüpfen. Die Gastgeber kamen mit den Bedingungen deutlich besser zurecht, waren aggressiver in den Zweikämpfen und hatten daher mehr Spielanteile. Die beste Chance vergab Türkgücü kurz vor Ende der ersten Hälfte, als sie per Freistoß nur den Pfosten trafen.

Nach dem Seitenwechsel war die Partie dann ausgeglichen, die Gastgeber hatten aber weiterhin die besseren Möglichkeiten. Durch eine gelb-rote Karte für Güglingen (74.) schien es als konnte die Heimelf endgültig die Oberhand gewinnen. Ein von Baris Güney verwandelter Elfmeter (77.) für den TSV drehte aber den Spielverlauf. In der Schlussphase vergaben beide Teams noch hochkarätige Chancen und am Ende konnte man den Vorsprung über die Zeit retten. Dennoch war es ein glücklicher Sieg für Güglingen.

Reserve

Türkgücü Eibensbach – TSV Güglingen 1:2

Beide Mannschaften begannen am 6.11. offensiv, doch im Gegensatz zu Türkgücü nutzte der TSV konsequent seine Chancen. Nach Toren von Steffen Heidinger und Yasin Eren führte man zur Pause mit 2:0. Nach dem Seitenwechsel ging man ein wenig zu lässig mit den eigenen Konterchancen um und hielt den Gegner so weiter im Spiel. Die Gastgeber spielten engagiert waren vor dem Tor aber weiterhin glücklos. In der hektischen Schlussphase kassierte man zwar noch ein Gegentor, der Sieg geriet dadurch aber nicht mehr in Gefahr.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 13. November, empfängt der TSV Güglingen den FC Laube Heilbronn. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve beginnt um 12.45 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga, Staffel 1

TSV Michelfeld – TSV Güglingen 4:1 (0:0)

Durch eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Spielhälfte, konnten die Damen des TSV Güglingen im Landesligaduell beim TSV Michelfeld mit einem 4:1-Sieg die Heimreise antreten. Drei wichtige Punkte um den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten.

Durch zahllose Unterbrechungen, nach manch fragwürdiger Schiedsrichterentscheidung, fanden beide Mannschaften keinen Spielfluss. Güglingen spielte zu passiv, zeigte zu selten die spielerische Klasse, auf dem unbeliebten Kunstrasen. Die wenig herausgespielten Torchancen konnte die Michelfelder Torhüterin entschärfen. Erst in den zweiten 45 Minuten und nach der 1:0-Führung des TSV Michelfeld, ging ein Aufbäumen durch die Mannschaft. Endlich war ein Siegeswillen zu erkennen. Die Laufbereitschaft stimmte und das geforderte Kurzpassspiel klappte. Denn bereits 3 Min. nach der Michelfelder Führung konnte Stefanie Thumlert nach Vorarbeit von Claudia Müller zum 1:1 einschieben. Güglingen hatte nun deutlich mehr vom Spiel.

Verdient ging man dann auch in der 69. min. nach Rückpass von der Torauslinie von Stefanie Thumlert auf Anja Seidl in Führung. Die Gäste ließen nicht locker und versuchten mehrmals die Führung auszubauen. Selina Schietinger war es dann, die mit einem Doppelpack zum 1:4-Endstand einschoss.

1:0 46. Min., unbekannt; 1:1 49. Min., Stefanie Thumlert; 1:2 69. Min., Anja Seidl; 1:3 81. Min., Selina Schietinger; 1:4 85. Min., Selina Schietinger

Carolin Tauch, Tanja Seidl, Angela Jillich, Elisabeth Boadi, Larissa Seyb, Ramona Schilling (65 Min. Anja Kranzler), Stefanie Thumlert, Franziska Kühner (45. Min. Claudia Müller), Bettina Seyb, Jasmin Bahm (70. Min. Selina Schietinger), Anja Seidl (80. Min. Marie Klier)

Schiedsrichter: Amend Öztürk

Zuschauer: 35

Vorschau:

So., 13.11.11, 12.15 Uhr,

TSV Güglingen – FFV Heidenheim

Bezirksliga

Spvgg Möckmühl – TSV Güglingen II 0:3

Hattrick durch Sabrina Frommeld. Kein Lupenreiner, denn dafür müssen drei Tore hintereinander innerhalb einer Halbzeit erzielt werden, aber dennoch Chapeau! Sabrina machte das Beste aus ihrer Rolle, wo sie sich mit Larissa Bauer die Position im Mittelfeld und als Libera teilte. Etliche Male zog sie unwiderstehlich an, wurde mehrmals nur mit unfairen Mitteln am Torschuss gehindert, konnte aber dennoch in der 23., 69. und in der 78. Minute erfolgreich abschließen. Ansonsten hatte Güglingen am 6. November in der ersten Hälfte eindeutig mehr vom Spiel, beherrschte Ball und Gegner nach Belieben, versäumte es aber im letzten Moment, die entscheidende Aktion zu setzen. Nach der Pause versuchten die Gastgeberinnen durch energischen Einsatz das Spiel zu wenden, aber außer einigen überharten Aktionen, die der schwache Schiedsrichter leider nicht unterband, brachten sie nichts zustande.

Wie in den letzten Spielen überzeugte Clarissa Dörr durch ihr kompromissloses Spiel in der Abwehr. Alle übrigen Spielerinnen waren fast während der ganzen Spielzeit ihren jeweiligen Gegenspielerinnen gleichwertig oder überlegen.

Welchen tatsächlichen Stellenwert diese Leistung hat, wird sich am nächsten Sonntag gegen Ilsfeld zeigen.

Vorschau:

So., 13.11.12, 10:30 Uhr,

TSV Güglingen II – SC Ilsfeld

B-Juniorinnen

Nach spielfreien Wochen ist am Samstag, 12.11., die TSG Heilbronn in Güglingen zu Gast. Anpfiff ist um 15.15 Uhr.

C-Juniorinnen

Bezirkspokal: TSV Gügl. – SC Ilsfeld II 2:7

Eine Woche nach dem Punktspiel gegen Ilsfeld II traf man im Pokal wieder auf den gleichen Gegner. Das Punktspiel hatte man hoch gewonnen und so gingen die C-Juniorinnen am 4.11. entspannt in das Spiel.

Beim Aufwärmen stellte man jedoch fest, dass Ilsfeld nicht mit der zweiten, sondern der ersten Mannschaft angereist war.

Ilsfeld ging in der zweiten Spielminute mit 0:1 in Führung und erhöhte bis zum Pausenpfiff auf 0:4. Man merkte den Klassenunterschied. Ilsfeld war spielerisch und körperlich überlegen, aber die C-Juniorinnen vom TSV hielten gut dagegen und hätten manch einen Treffer erzielen können.

In der zweiten Halbzeit machten die Gäste weniger Druck und die TSV-Mädchen kamen besser ins Spiel. In der 48. Minute dann der Anschlusstreffer durch Celine Emminger. 2 Minuten später hätte man sogar den zweiten Treffer erzielen können, aber Pamela konnte eine klare Torchance frei vor dem Torwart nicht zum 2:4 verwerten. Das druckvolle Spiel von Güglingen ging weiter und nachdem Anna Sura nach einem Eckball auf 2:4 verkürzen konnte, keimte nochmal die Hoffnung auf, das Spiel drehen zu können. Ilsfeld ließ das aber nicht zu und erhöhte wieder das Tempo und innerhalb von 10 Minuten erhöhten sie zum gleichzeitigen Endstand auf.

Die C-Juniorinnen vom TSV Güglingen haben sich tapfer geschlagen und zeigten eine tolle Moral. Hatte man doch in der Pokalauslosung als Gegner den SC Ilsfeld II zugelost bekommen und nicht Ilsfeld I.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SGM A-Jugend – SGM Cleeborn 0:3

Am Samstag, dem 5.11.2011, spielte unsere A-Jugend gegen die SGM Cleeborn. In einem Spiel von zwei gleichwertigen Mannschaften zogen wir leider den kürzeren.

D-Jugend

TSV Niederhofen – SGM-D-Juniorinnen I 1:11

In Niederhofen kam unsere D-Jugend am 5. November zu einem deutlichen Sieg. Von Beginn an bestimmte man das Geschehen. Zur Pause stand es bereits 6:0 für die SGM. Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer das gleiche Bild, Güglingen dominierte die Partie nach Belieben. Die Gastgeber wehrten sich zwar tapfer, doch gegen die Überlegenheit der SGM hatten sie nichts entgegen zu setzen. Der hervorragende Torhüter des TSV Niederhofen verhinderte mit mehreren Glanzparaden einen noch höheren Sieg der Gäste.

Hallenbezirksmeisterschaft

Bei den Hallenmeisterschaften war für unsere D-Jugend-Mannschaften am vergangenen Wochenende bereits in der Vorrunde Schluss. Bei der D1 gab es bei 4 Spielen drei Niederlagen und einen Sieg. Bei der D2 gab es drei Siege und drei Niederlagen. Am Ende schied die D2 aufgrund des schlechteren Torverhältnisses aus.

F-Jugend-Hallenbezirksmeisterschaft

Am Samstag, dem 5.11.2011, spielte unsere F-Jugend in der Vorrunde in Leingarten wie folgt:

SG Stetten-Kleingart. II – SGM Gügl.	1:3
SGM Güglingen – GSV Eibensbach	3:0
SGM Güglingen – SC Oberes Zabergäu	0:1
TSV Pfaffenhofen – SGM Güglingen	1:4
SGM Güglingen – SV Leingarten I	4:2

Nach tollen Spielen qualifizierten sich unsere F-Jugend als Gruppenzweiter punktgleich mit dem SV Leingarten für die Zwischenrunde. Es spielten Robin, Melih, Fabian, Noah, Janko, Denis, Johannes und Leon.

Das F-Jugendtraining am Freitag, dem 11. November, fällt aus. Das nächste Training findet am 18. November statt.

Hallenbezirksmeisterschaften

E-Juniorinnen II

Die zweite Mannschaft der E-Juniorinnen ist am Samstag, 12. November, ab 13:45 Uhr beim Vorrundenturnier der Hallenbezirksmeisterschaften in Beilstein am Start und trifft auf die Mannschaften vom TGV Beilstein I, SSV Auenstein, SC Ilsfeld I, SC Abstatt II, SGM Heinriet/Untergruppenbach I und TSV Talheim.

C-Juniorinnen

Am Sonntag, 6. November, konnten sich die C-Juniorinnen im Vorrundenturnier mit dem Erreichen des zweiten Platzes für die Zwischenrunde qualifizieren.

Die Zwischenrunde wird am Sonntag, 11. Dezember, ab 13:45 Uhr in Obereisesheim ausgetragen.

D-Juniorinnen

Die D-Juniorinnen sind am Sonntag, 6. November, bei den Vorrundenturnieren um die Hallenbezirksmeisterschaft ausgeschieden.

E-Juniorinnen

Die erste Mannschaft der E-Juniorinnen konnte am Samstag, 5. November, in Neckarwestheim den 1. Platz in der Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften belegen. Die Zwischenrunde wird am Sonntag, 27. November, ab 14:15 Uhr in Neckargartach gespielt.

F-Juniorinnen

Die F-Juniorinnen traten am Samstag, 5. November, in Leingarten an und konnten sich mit dem 2. Platz für die Zwischenrunde qualifizieren. Das Zwischenrundenturnier wird am Sonntag, 27. November, ab 9:30 Uhr in Neckargartach ausgetragen.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TGV Eintracht Abstatt – TSV Jungen U12 6:0
Gegen die Abstätter musste man einmal mehr Lehrgeld bezahlen und fand spielerisch keine Mittel.

TSV Jungen U18 III – SC Ob. Zabergäu 2:6

Eigentlich hatte man in dieser Begegnung mit einem Sieg gerechnet. Aber wie so oft, gehen solche Pläne genau in die entgegengesetzte Richtung, und man konnte daher die Punkte nicht festhalten. Es gewannen im Einzel Grasmik und Schoch.

TSV Jungen U18 I – SV Sülzbach 6:0

Die Serie gewinnt an Fahrt. Viertes Spiel vierter Sieg. Lediglich ein Satz ging verloren, da kann man schon von einem Klassenunterschied sprechen. Weiter so Jungs, das war Spitze. Es punkteten im Doppel Kulbarts, And./Pfanzer und Kulbarts, Sim./Hermann. In den Einzeln Kulbarts, And., Pfanzer, Kulbarts, Sim., Hermann.

Herren

TSB Horkheim IV – TSV Güglingen II 9:6

Im Vergleich zur Vorwoche konnte sich unsere Mannschaft deutlich steigern. Mit einer positiven Bilanz kam man aus den Doppeln und hoffte nach den ersten Einzeln den zweiten Sieg einfahren zu können. Lange Zeit sah es gut aus, ssß durchgehalten werden. So verlor man knapp aber nicht unverdient das Spiel. Es siegten im Doppel Daub/Kulbarts, And. und Pfeil/Zipperlein. In den Einzeln Daub, Pfeil (2), Kulbarts, And.

TT-Bezirksmeisterschaften der Aktiven

Am kommenden Freitag, Samstag und Sonntag richtet der TSV Güglingen die diesjährigen TT-Bezirksmeisterschaften der Aktiven aus. An diesen drei Tagen lädt die Abteilung Tischtennis alle Interessierten recht herzlich in die Städtische Sporthalle ein.

Nehmen Sie sich die Zeit und erleben Sie hautnah, wie parallel an 20 Tischen um Satz und Sieg gekämpft wird. Zahlreiche Teilnehmer haben sich bereits für die Veranstaltung angemeldet. Wir erwarten Spieler aus der Kreisklasse bis hinauf zur Bezirksklasse und höher – Mädchen, Jungen, Damen, Herren und Senioren. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und genießen Sie ein spannendes Turnier.

Los gehts am Freitag (11.11.) um 18 Uhr, am Samstag (12.11.) und Sonntag (13.11.) jeweils um 9 Uhr. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. (AL)

Abteilung Leichtathletik

Sportabzeichenwettbewerb 2011

Wie in den vergangenen Jahren waren die Leichtathleten des TSV Güglingen bei der Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens sehr fleißig. Insgesamt 35 Personen zwischen 7 und 80 Jahren können bei der Abteilungsverammlung im Dezember ihre Urkunde in Empfang nehmen, als Bestätigung, in allen 5 Disziplinen die Prüfungsbedingungen erreicht zu haben. Besonders geehrt werden folgende Teilnehmerinnen:

für 20 Wiederholungen Waltraud Suchanek
für 25 Wiederholungen Else Hutzenlaub

Abteilung Karate

Partnerschaftsbesuch in Auneau

Mit einem verlängerten Wochenende vom 3. – 6. November hat sich die Karateabteilung des TSV auf Einladung des Karatevereins von Aunay und Vermittlung der unermüdlichen Annick Lambert auf französischer Seite und Irene Gutbrod auf deutscher Seite in den Reigen der Besuche der französischen Verbandsgemeinde Auneau eingereiht.

Auch dass die Zahl der reisenden Karatekas durch Krankheit dezimiert wurde und einer der TSV-Busse reichte, konnte die Freude auf beiden Seiten der mittlerweile 7 Jahre andauernden Partnerschaft nicht trüben.

Begrüßt wurde die deutsche Delegation mit einem mittlerweile ebenso obligatorischen wie legendären Willkommensbüfett des Partnervereins, mit dem am Freitag dann auch gemeinsam die französische Hauptstadt besichtigt wurde. Nicht nur Montmatre, Sacré Coeur und der Besuch des Eiffelturms standen auf dem Programm, vom Schiff auf der Seine fuhr man durch Jahrhunderte spannende Geschichte der Stadt und nach der anschließenden Stadtrundfahrt unter heimischer Führung wurde dem mitgereisten Vorsitzenden Michael Lang bescheinigt, er habe die eher chaotischen Verkehrsverhältnisse rund um den Arc de Triumph mit stoischer Ruhe und souverän (auch unfallfrei) gemeistert.

Am Abend stand dann ein gemeinsames Training mit allerlei Vorführungen der beiden Karatevereine auf dem Programm.



Besonders beeindruckend konnte das „Body Karate“ der Französischen, bei welchem es sich um Karate zu Musik handelt, welches wohl in Frankreich weitestgehend von Frauen betrieben wird.

Nach dem anstrengenden Freitag stand der Samstag ganz im Zeichen der Erholung. Den Besuch eines der größten französischen Freizeit-

bäder, welches 2009 in Chartres eröffnet wurde, ließ sich niemand entgehen. Mit unzähligen Becken, Rutsche, Whirlpool bis hin zum 20 Meter tiefen Tauchbecken zählt es sicher neben der Kathedrale „Notre-Dame-de-Chartres“ zu den Besuchermagneten der Stadt. Kein Wunder also, dass es die Badenden nur knapp und oft auf direktem Wege vom Bad aus zum Abschlussbüfett des Partnerschaftsvereins schafften. Bezeichnend für die ausgelassene Stimmung und das herausragende Miteinander war, dass eilends noch Tische aufgebaut werden mussten, da es sich auch von französischer Seite niemand nehmen ließ, an diesem Abend teilzuhaben.

Dass, insbesondere bei der Jugend, beim Abschied am Sonntag früh keine Tränen flossen, war nur dem während des gesamten Besuchs wiederkehrenden Versprechen geschuldet, dass man sich in Zukunft häufiger besuchen will. Natürlich wurden (Mail-)Adressen und Geschenke ausgetauscht.



Fazit des Wochenendes in Frankreich: Es war viel zu kurz und ging viel zu schnell vorüber. Der liebe Gott, der ja angeblich in Frankreich wohnt, muss nachbessern. Er muss schlicht die Wochenenden deutlich länger machen.

Eine Bildergalerie des Karatebesuchs in Frankreich sehen Sie demnächst unter der Homepage des TSV Güglingen unter www.tsv-gueglingen.de.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 11. November

18:00 – 22:00 Uhr Hallenbezirksmeisterschaften Tischtennis Aktive

Samstag, 12. November

9:00 – 18:00 Uhr Hallenbezirksmeisterschaften Tischtennis Aktive

10:45 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM-D-Junioren II – SG Stetten-Kleingartach

12:15 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM-D-Junioren I – SGM Stockheim-Botenheim

13:45 Uhr Jugendfußball

SGM Leingarten II – SGM-C-Junioren

15:15 Uhr Jugendfußball (in Stetten)

SG Stetten-Kleingartach – SGM-A-Junioren

15:15 Uhr Mädchenfußball

SGM-B-Juniorinnen – TSG Heilbronn

Sonntag 13. November

9:00 – 17:00 Uhr Hallenbezirksmeisterschaften Tischtennis Aktive

9:00 Uhr Schach – A-Klasse

TSV Willsbach III – SG II

9:00 Uhr Schach – Bezirksliga

SG I – TSG Heilbronn I

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM-B-Junioren – SG Stetten-Kleingartach

10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga

TSV Güglingen II – SC Ilfeld

12:15 Uhr Frauenfußball Landesliga

TSV Güglingen I – FFV Heidenheim

12:45 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – FC Laube 02 Heilbronn Res.

14:30 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – FC Laube 02 Heilbronn



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen I – TSV Untereisesheim 3:6

Gegen ganz starke Gäste aus Untereisesheim musste man sich knapp geschlagen geben. Mit etwas Glück hätte man vielleicht ein Unentschieden erreichen können. Die Punkte holten Sebastian, Louis und Thorsten je 1x im Einzel.

SVF-Jungen II – TSV Meimsheim 5:5

In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel trennte man sich mit einem leistungsgerechten Remis. Das Unentschieden sicherten Yannik S./Kevin im Doppel, sowie André und Yannick F. je 2x in den Einzeln.

NSU Neckarsulm VII – SVF-Herren II 6:9

Nach schlechtem Start in den Doppeln lag man schnell mit 0:3 zurück, konnte sich dann aber über starke Einzelleistungen ins Match zurückkämpfen und am Ende einen verdienten Auswärtssieg feiern. Dabei punkteten J.-M. Walger, S. Kiesel und L. Staiger je 2x, B. Zipperle, J. Staiger und J. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – Spfr. Neckarwestheim III 8:8

Auch im fünften Saisonspiel musste man bis zum abschließenden Schlussdoppel alle Spiele bestreiten und sich am Ende abermals mit einem Unentschieden zufrieden geben. Die Zähler holten Mann/Blum und Arnold/Stadler im Doppel, sowie S. Jennert und D. Blum je 2x, A. Mann und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – TSV Cleebronn II 9:5

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man die Gäste aus Cleebronn in Schach halten. Den verdienten Derbysieg feierten Eiselin/Knorr und Deubler/Combé im Doppel, sowie B. Combé 2x, M. Knorr, R. Eiselin, M. Siekiera, B. Deubler und M. Weiss je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Wegen der Bezirksmeisterschaften der Aktiven und Senioren finden die nächsten Punktspiele erst wieder am Wochenende 19./20.11. statt.

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – FC Kirchhausen 2:5

In einer erfahrenen Begegnung neutralisierten sich die Mannschaften in der ersten halben Stunde ehe der Gast in der 34. Minute nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr in Führung gehen konnte. Doch bereits mit dem nächsten Angriff konnte C. Auderer zum Ausgleichstreffer einschieben. 10 Minuten nach dem Seiten-

wechsel hatte man eine sehr gute Torchance die man leichtfertig vergab und im Gegenzug musste man das 1:2 hinnehmen. Doch nach einer Standardsituation konnte L. Feiler nur 3 Minuten später wieder per Kopf ausgleichen. Doch Kirchhausen schlug zurück und ging wiederum unmittelbar später in Führung.

In der 75. und 83. Minute konnten die Gäste noch auf 2:5 erhöhen.


Man war in einer mittelmäßigen Kreisliga B Begegnung nicht das schlechtere Team, konnte aber nicht die vorhandenen Möglichkeiten in Tore ummünzen.

Reserve:

SGM – FC Kirchhausen 3:4

Nachdem man zur Halbzeit mit 2:1 geführt hatte, ließ man sich in der 2. Hälfte vom Gegner zurückdrängen und verlor noch unglücklich mit 3:4 Toren. Torschützen: 2x B. Nikolai und L. Rujoiu.

Vorschau: Am Sonntag, 14.11., spielt man auswärts beim GSV Eibensbach. Beginn 12.45 Uhr der Reserve. Die Erste spielt um 14.30 Uhr.

GSV Eibensbach 1882 e. V. 

sing4fun

Sängerinnen gesucht

Hast du Spaß und Lust am gemeinsamen Singen? Dann bist du bei uns genau richtig! Besuch uns doch freitags um 20:00 Uhr, im Musiksaal der Realschule Güglingen.

Abteilung Fußball

TSV Fürfeld – GSV Eibensbach 6:0

Der GSV holte sich am vergangenen Sonntag eine unnötig hohe Niederlage beim Tabellenführer in Fürfeld.

Eibensbach war über 60 Minuten ein gleichwertiger Gegner, brach jedoch nach dem 2. Gegentor ein und machte es dem TSV Fürfeld in der Schlussphase viel zu einfach.

Reserve

TSV Fürfeld – GSV Eibensbach 2:0

Die GSV-Reserve zeigte trotz Niederlage ihr bislang bestes Saisonspiel. Aufgrund der Vielzahl an hochcharitären Torchancen in der 1. Halbzeit, hätte der GSV nicht als Verlierer vom Platz gehen müssen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 13. November, ist die SGM Frauenzimmern-Haberschlag in Eibensbach zu Gast.

Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 12:45 Uhr.

Abteilung Gymnastik

27.11. nächste Wanderung im Enztal

Anneliese und Werner führen die nächste Wanderung die uns von Vaihingen nach Mühlbach und retour führt. Treffpunkt 27. Nov., 9:25 Uhr an der Blankenhornhalle.

Sonntagswanderung durch das Wental

Eine Stunde länger schlafen, die Uhren stehen auf Winterzeit.

Ein gutes Frühstück und dichter Nebel.

Kurzentschlossen, drehten wir unsere Wanderoute. Vom Hotel gingen wir direkt in das obere Wental. Nebel und diffuses Licht gaben den Felsen und uralten Bäumen etwas Mystisches, und trotz der eingeschränkten Sicht, konnten wir die Schönheit dieses besonderen Tals genießen. Noch immer heftiger Nebel und der Weg führte uns nun an der Skipiste vorbei in den dichten Fichtenwald zum alten Forsthaus Biebersohl bis

hinunter zu den Klosterwiesen oberhalb des Gnannentals.

Über die Wiesen führte uns nun der Weg hinunter zur Stauwand des Ganannentals. Und entlang der Auen gingen wir nun zu einem Waldplatz, den wir uns für die Mittagsrast ausgesucht hatten.

Gut gestärkt, etwas unterkühlt und bei sich auflösendem Nebel machten wir uns nach der Rast auf, um das untere Wental zu durchqueren, sonderbare, schöne und besondere Felsformationen wie das Wental-Weible säumten den Weg.

Die Kaffeezeit verbrachten wir noch gemeinsam, bevor wir uns dann wieder auf den Weg nach Eibensbach machten. Wieder einmal mit einmaligen Eindrücken eines schönen Wochenendes.

Wanderung zum Rosenstein

Im Rahmen unserer 2-Tages-Wanderausfahrt, machten wir uns am 22. Oktober bereits um 7:00 Uhr auf den Weg nach Bartholomä bei Aalen.

Trotz eines teilweisen dichten Frühnebels erreichten wir das Dorfhaus bereits kurz nach 9:00 Uhr, so dass wir pünktlich um 9:45 Uhr starten konnten.

Die Wanderung führte uns um den Bärenstein zum Heubacher Kinder-Festplatz, den wir bereits bei bestem Sonnenschein erreichten.

Nun ging es zur Ruine Rosenstein, die uns einen weiten Blick auf Heubach und in das Remstal ermöglichte. Auf dem Kammweg machten wir uns auf zur Höhle „Große Scheuer“, deren Ausmaße uns staunen ließ.

Zur Mittagspause erreichten wir den Ostfelsen. Bei Sonnenschein und bestem Ausblick in das Wäschbachtal und auf die Alb, konnten wir uns stärken.

Gut gelaunt machten wir uns am Nachmittag zurück zum Dorfhaus in Bartholomä.

Das Hotel erreichten wir am späten Nachmittag, so dass noch etwas Entspannung in der Sauna möglich war.

Den Tag ließen wir nach dem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde ausklingen.

Abteilung Jugend

Weihnachtsmarkt 2011 – Vorbereitungen Adventskränze für Weihnachtsmarkt

Bereits jetzt möchten wir an das Adventskranzbinden in der Woche vom 21. bis 25. November 2011 im Jugendraum erinnern. Wie jedes Jahr hat die Koordination Claudia Gerstenlauer übernommen. Bitte setzt euch mit Claudia in Verbindung um Tag und Uhrzeit abzustimmen. Es wäre schön, wenn sich wieder viele fleißige Hände bereit erklären würden zu helfen, da dieser Erlös der Jugendarbeit zugute kommt.

Vorschau

Die letzten Spiele der Herbst-Qualirunde A-Junioren

Samstag, 12.11., um 15.15 Uhr in Cleebronn SGM Cleebronn – SGM Bonfeld Entscheidungsspiel um Platz 4

B-Junioren

Sonntag, 13.11., um 10.30 Uhr in Eibensbach SGM Cleebronn – SGM Botenheim/Niederhofen/Stockheim

C-Junioren

Samstag, 12.11., um 13.45 Uhr in Cleebronn SGM Cleebronn – TSV Pfaffenhofen

D-Junioren

Samstag, 12.11.2011 um 12.15 Uhr in Cleebronn SGM Cleebronn – AGM Dürrenzimmern I

Verschiedene Jugendmannschaften nehmen an diesem Wochenende auch an der Hallenbezirksmeisterschaft teil. Den Mannschaften viel Erfolg.

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende: A-Junioren

Samstag, 05.11.2011

SGM Güglingen – SGM Cleebronn 0:3

Ein mühsamer Sieg gegen aufopferungsvoll kämpfende Gastgeber. Letztendlich machte Ronny den Unterschied aus. Er erzielte 2 blitzsaubere Tore – das 0:2 war ein Eigentor.

B-Junioren

Sonntag, den 06.11.2011

SGM Fürfeld II – SGM Cleebronn 0:2

C-Junioren

Samstag, den 05.11.2011

SGM Güglingen – SGM Cleebronn 5:1

D-Junioren

Samstag, den 05.11.2011

VfL Brackenheim I – SGM Cleebronn 8:0

Sportschützenverein

Güglingen



Rundenwettkämpfe

In den letzten 2 Wochen fanden viele Rundenwettkämpfe statt. Hierzu nun die Ergebnisse:

Mit 13 Ringen Unterschied hat unsere 1. Jugend-LG-Mannschaft ihren Wettkampf gewonnen.

SG 75 Massenbachhausen 1081 Ringe – SSV Güglingen 1094 Ringe

Einzelergebnisse: Christian Barth 368, Thomas Jesser 367, Nils Michalski 359, Sven Seidler 355, Daniel Jesser 351.

Auch unsere 2. Jugend-LG-Mannschaft konnte mit 72 Ringen Unterschied ebenfalls gewinnen.

SSV Güglingen 1103 Ringe – SV Gundelsheim-Böttingen 1051 Ringe

Einzelergebnisse: Mona Jesser 375, Sandra Jesser 365, Milanka Fried 363, Michaela Seidler 339, Maren Michalski 320.

Die 1. LuPi-Mannschaft musste ihren Wettkampf im Ligamodus absolvieren. Diesen konnten unsere Schützen für sich entscheiden.

SGi Massenbachhausen 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Einzelergebnisse: Daniel Keller 350, Timo Kennigott 345, Udo Sommer 342, Wolfgang Harr 335, Harald Reinhard 328.

Mit 109 Ringen Unterschied gewann unsere LG-Damenmannschaft ihren Wettkampf

SSV Güglingen Damen 1339 Ringe – SGi Massenbachhausen 1230 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 362, Sabine Barth 341, Petra Conz 323, Carmen Laslo 313, Renate Conz 299, Andrea Meyer 264.

Einen weiteren Wettkampf im Ligamodus hatte unsere 3. LG-Mannschaft, den sie ebenfalls gewonnen haben.

SSV Güglingen 3 Punkte – TSV Gronau 2 Punkte

Einzelergebnisse: Mona Jesser 370, Sven Seidler 365, Alexander Fehrl 362, Sandra Jesser 357, Klaus Jesser 354.

Auch unsere 4. LG-Mannschaft musste im Ligamodus schießen. Diesen haben sie jedoch leider verloren.

SV Böttingen 3 Punkte – SSV Güglingen 2 Punkte

Einzelergebnisse: Simon Kühn 374, Andreas Jesser 360, Nils Michalski 346, Jörg Meyer 342, Daniel Jesser 333.

Einen weiteren Sieg mit 156 Ringen Unterschied erzielte unsere 5. LG-Mannschaft.

Lehensteinsfeld 1243 Ringe – SSV Güglingen 1399 Ringe

Einzelergebnisse: Heinz Jesser 353, Helmut Barth 350, Ralf Luithardt 349, Norbert Haberkern 347, Karl-Heinz Eisele 342, Gerhard Fehrl 339, Siegfried Kalmbach 332.

Unserer 6. LG-Mannschaft gelang es leider nicht ihren Wettkampf zu gewinnen. Sie mussten sich mit 66 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1304 Ringe – SGI Massenbachhausen 1370 Ringe

Einzelergebnisse: Michaela Seidler 362, Heinz Conz 332, Maren Michalski 314, Marc Retz 296, Martin Wittmann 287, Marius Siegrist 269, Mantas Vaitkus 245. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, 12.11.2012

C-Jugend: SGM Cleeborn – TSV 13.45 Uhr

D-Jugend: FSV Schwaigern I – TSV

Sonntag, 13.11.2011

Reserve: FC Kirchhausen – TSV 12.45 Uhr

Aktive FC Kirchhausen – TSV 14.30 Uhr

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend überzeugend in die Zwischenrunde des Hallenbezirk eingezogen

Am 6.11.2011 tritt man in der Vorrunde in Neckarwestheim an. Der erste Gegner war Güglingen den man durch Tore von Cedric Späth (2x) und Cedric Cramer (1x) mit 3:0 besiegte. Im zweiten Spiel trafen wir auf den Spvgg Heindorf den wir mit 4:2 besiegten durch Tore von Ajdin Mustedanagic (2x), Calvin Sixt (1x) und Cedric C. (1x). Die einzige Niederlage an diesem Tag mussten wir gegen SGM Schotzachtal hinnehmen mit 5:1, bei dem gar nichts klappte und das ganze Spiel überhart geführt wurde und der Schiedsrichter eine ganz schlechte Vorstellung ablieferte. Gegner Nummer 4 war der TSV Talheim, gegen den wir mit 4:0 mit je zwei Toren von Cedric C. und Cedric Sp. gewannen. Auch den fünften Gegner TGV Eintracht Beilstein II wurde mit zwei Toren von Cedric C. geschlagen. Spiel 6 gegen SGM Stockheim gewannen wir mit 4:0 durch die Torschützen Cedric C (3x) und Cedric Sp. (1x). Das ganze Turnier waren die Burschen des TSV ein sehr laufstarkes, technisch gutes Team auf dem Platz mit dem man in die Zwischenrunde als 2. Sieger einziehen konnte.

Es spielten: Tim Burmeister, Louis Wachtstetter, Ajdin Mustedanagic, Calvin Sixt, Leon Rösinger, Cedric Cramer und Cedric Späth

F-Jugend

Unsere F-Jugend hat am Samstag beim Hallenbezirksturnier in Leingarten teilgenommen und ist aber leider nicht über die Vorrunde hinaus gekommen. Wir unterlagen dem GSV Eibensbach 2:0; SV Leingarten I 2:0; SGM Güglingen 4:1 und SC Oberes Zabergäu 3:0. Gegen SG Stetten-Kleingartach II haben wir 1:0 gewonnen.

Es spielten: Simon Rommel, Timo Herzog, Marco Jurcic, Adrian Quint, Vincent Wohl und Dustin Sixt

C-Jugend

Torefestival gegen Meimsheim 2

Gegen einen schwachen Gegner kam man zu einem ungefährdeten Sieg. Viele gute Kombi-

nationen und eine tolle Spielfreude legten den Grundstein zu einem guten Spiel. Der Gegner hatte an diesem Samstag kaum eine Chance. Es wurden in regelmäßigen Abständen die Tore erzielt, so dass es am Schluss hoch verdient 11:1 stand.

Die Tore erzielten Emre (4), Leonor (3), Elvedin (1), Michael Lechner (1), Alem (1) und Sven (1).

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Winterrunde

5 Mannschaften haben sich für die Winterrunde angemeldet und haben schon das eine oder andere Spiel hinter sich; hier ein kurzer Zwischenbericht:

Die Junioren hatten erst 1 Spiel und mussten sich gegen Weinsberg mit 0:8 geschlagen geben, am Wochenende kommt die zweite Chance.

Die Herren 1 gingen beide Male mit 5:3 als Sieger vom Platz und haben somit einmal Neckarwestheim und einmal Neckarsulm 1 geschlagen.

Die Damen wechseln gern mal ab, d. h. das erste Spiel gegen Weinsberg (wie bei den Junioren) 8:0 verloren, und das zweite gegen Oedheim dafür 8:0 gewonnen!

Bei den Herren 40-1 läuft auch noch nicht so ganz glücklich; 2:6 gegen Horkheim verloren und 4:4 gegen Ilfeld verloren, weil die einen Satz mehr eintragen konnten.

Die Herren 40-2 dagegen haben Ilfeld 2 mit 6:2 geschlagen und waren bei dem Spiel gegen Schwaigern mit 2 Spielen besser und waren somit bei 4:4 der Sieger!

Schaut doch immer mal auf die Termine und schaut dann doch auch mal bei einem Spiel vorbei. Manchmal hilft's!

TürkGücü Eibensbach



Spfr. Lauffen II – TürkGücü Eibensbach 3:4

Früh ging unsere durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Mahmut Sen in Führung. Danach versäumte man es, die Führung auszubauen und kassierte 3 unnötige Tore durch individuelle Fehler. Kurz vor der Pause verkürzte Ali Sahin auf 2:3.

Nach der Pause hatte unsere Elf wieder mehr vom Spiel und wollte den Ausgleich, der sehr spät in der 79. Spielminute durch Eser Halatci fiel.

Doch kurz nach dem Ausgleich fiel auch die Führung in der 82. Minute für unsere Elf, wiederum durch Eser Halatci, die dann bis zum Spielende Bestand hatte.

TürkGücü Eibensbach – TSV Güglingen 0:1

Das durch Kampf geprägte Derby, mit wenig Torraumszenen, hatte mit dem TSV Güglingen am Ende einen etwas glücklichen Sieger. Da die Heimelf eine sehr disziplinierte Vorstellung bot und kaum Torchancen zuließ und mit eigenen Torchancen teilweise fahrlässig umging, war es ein unnötiger Punktverlust für unsere Elf.

TürkGücü Eibensbach Res. – TSV Güglingen Res. 1:2

Eine spielerisch gute Leistung reichte an diesem Wochenende unserer Elf nicht zu einem Punktgewinn. Man spielte ordentlich, doch die Tore schossen die Gäste. Der Anschlussstreifer in der 81. Spielminute durch Korkmaz Koc fiel einfach zu spät.

Vorschau: Am Sonntag, dem 13. November, ist unsere Elf zu Gast bei der Spvgg. Frankenbach II. Anpfiff der Partie ist um 12.45 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Termine und Übungsdienste Abteilungsversammlung der Abt. II Frauenzimmern

Am heutigen Freitag, 11. November 2011, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung II Frauenzimmern im SVF Sportheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Bernd Bätzner, Abteilungskommandant

Abteilung III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, den 16.11.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilungsversammlung der Abt. I Güglingen

Am Freitag, 18. November 2011, findet um 19.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung I Güglingen im Gerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Bernd Neubauer, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Die Atemschutzgeräteträger der FFW Pfaffenhofen treffen sich am Dienstag, 15.11., um 19.30 Uhr, zum Übungsdienst.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Konzert des Liederkranz Frauenzimmern mit Kindermusical

Im Herbst kommt die Künstlerin Grille zur Arbeiterin Ameise und klagt ihr, dass sie nichts zu fressen habe. Die Ameise macht ihr den Vorwurf, nichts gesammelt und dafür nur gesungen zu haben. So weit die Fabel von Jean de la Fontaine. Das Kindermusical in drei Bildern von Uli

Führe aber weiß einen Ausweg für die begabte Grille: Jeder soll tun, was er am besten kann und alle müssen zusammenhalten. Schließlich hat die Grille ja den ganzen Sommer lang die anderen mit ihrem Gesang erfreut.



In Szene gesetzt durch die Kinder des Chores „Fantadu“ im Liederkranz Frauenzimmern und die Kinder des Sportvereins Frauenzimmern, war dies eine passende Einleitung ins Herbstkonzert der Frauenzimmerer. Vorausgegangen war eine kleine musikalische Einleitung durch das Duo Lea und Julia (Klavier und Querflöte).



Der in der Einladung versprochene Strauß bunter Melodien war ein ganzer Garten voll, der mit herbstlichen Impressionen, gesungen von beiden Chören „Classic“ und „Belcanto“ begann und über Chansons des Chores „Classic“ zu einer umfangreichen vereinseigenen Hitparade führte, die etwas ganz Neues war. Zu den herbstlichen Impressionen gehörte „Des Sommers letzte Rose“, wehmütig a cappella gesungen, bei den Chansons begeisterte vor allem „Du hast Glück bei den Frauen, bell Ami“ von Theo Mackeben. Einen heiteren Akzent setzte der Gastchor Liederkranz Löchgau unter Jenia Keller, die ihren Männergesangverein als virtuose Pianistin gut im Griff hatte: „Sing mit mir“, „Sonntagmorgen in den Bergen“ und, mit großer Begeisterung aufgenommen, „Nehmens nen Alten“. Die Sänger aus Löchgau brachten auch später noch einmal Schwung in die gut gefüllte Riedfurthalle mit internationalen Volksliedern und der Zugabe „Jung san mer, fesch san mer“. Für Ton und Technik des Abends sorgte Werner Funke.

Der größte Teil des Konzerts gehörte vor und nach der Pause den „Wunschliedern“. Dirigent Volker Scheurlen hatte seinen Sängerinnen und Sängern beider Chöre die Gelegenheit gegeben, selbst einmal Programm zu machen. Er stellte ihnen etwa 20 Chorsätze zur Verfügung, von denen sie in einem Zehn-Punkte-System das auswählen konnten, was sie am liebsten singen würden. Das ergab eine wahrhaft bunte Mischung von Songs, Schlagern und Liedern der Völker. Verständliche Begleiterscheinung war, dass rund 20 Chorsätze nicht den jeweils glei-

chen Stand der Übung haben konnten. Aber Uli Keller am Flügel half genial über so manche Hürde hinweg und durch die Chorsolistin Karin Fuchs aus Kleingartach wurden musikalische Akzente gesetzt, die besonderen, verdienten Beifall erhielten. In „What a wonderful world“ und vor allem in „The Rose“ kam ihre speziell für dieses Genre geeignete Stimme hervorragend zur Geltung. Die Leistung der Chöre steigerte sich zum Schluss hin. Den bildeten Lieder und Schlager, die von den meisten gewählt und sehr gut gesungen wurden – was beweist, dass gern Gesungenes auch gut Gesungenes wird: zum Beispiel das afrikanische „Siyahamba“, Reinhard Meys „Gute Nacht, Freunde“ und das schottische „Amazing Grace“. Irmhild Günther

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Tag der Frauenstimme

Der Zabergäu-Sängerbund lädt am 19. November 2011 herzlich ein zum diesjährigen „Tag der Frauenstimme“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Göglinger Rathshöfle und wird geleitet von der bekannten Sängerin, Stimmtrainerin und Songwriterin Elke Voltz. Für eine schwingvolle Einstimmung in den Workshop sorgt Nelly Holzki mit ihrer Folkloregruppe „Ivan da Marja“. In der Pause bewirten die Sängerinnen des „Madrigalchor Vollmer“ mit Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Ursula Stenzel, Frauenreferentin im Zabergäu-Sängerbund, bis 9. November entgegen. (Telefon: 07135/9361657) (keb)

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Preisbinokel im Musikerheim

Am Freitag, 11.11.2011, findet ein Preisbinokel im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach statt. Ab 20 Uhr kann jeder auf ein gutes Blatt hoffen.

Die Werkskapelle Layher lädt recht herzlich dazu ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen!

Weitere Termine sind 09.12.2011, 20.01.2012, 10.02.2012 und 06.03.2012.

NABU Göglingen



www.nabu-gueglingen.de

Laubsauger – Jetzt blasen sie wieder!!

Laub liegen lassen oder naturgerecht zusammenkehren

Wenn die Bäume bunter werden, häuft sich das Laub in Gärten und auf Wegen – sehr zum Verdross vieler Gartenbesitzer. Der Griff zum Laubsauger scheint da eine bequeme, praktische Alternative: Mit wenigen Handgriffen ist der Garten wieder blitzblank, moderne Geräte häckseln das Laub zugleich noch klein. Bequem und praktisch vielleicht – aber nur auf den ersten Blick, tatsächlich tun sich Gartenbesitzer mit einem Laubsauger keinen Gefallen.

Wer auf die lärmenden Geräte verzichtet und stattdessen zu Besen und Rechen greift, tut nicht nur der Natur etwas Gutes, sondern schon zugleich auch den Geldbeutel. Hinsichtlich Anschaffungs-, Unterhalts- und Energiekosten sind unmotorisierte Gartengeräte er-

heblich günstiger. Wo das Laub nicht stört, sollte es am besten liegen bleiben oder zu Haufen zusammengekehrt werden, rät der NABU. Viele tierischen Helfer im Garten sind auf das Laub als Winterquartier angewiesen, etwa Igel, Regenwürmer, Asseln und Spinnen. Diese Tiere bewirken im Garten viel Gutes, weil sie Schnecken fressen oder den Boden verbessern. In mit Laubsaugern blitzblank geputzten Gärten fehlen die natürlichen Helfer, weil die Geräte sie töten und zu wenig Laub liegen bleibt. Zudem sei Laub ein guter Dünger und Frostschutz. Laub, das auf den abgeernteten Beeten verteilt und in den Boden eingearbeitet wird, schützt den Boden im Winter und führt ihm Nährstoffe zu.

Wer auf die motorisierte Unterstützung im Herbst nicht verzichten möchte, sollte zumindest Laubläser statt -sauger verwenden. Diese „umgekehrten Staubsauger“ helfen dabei, das Laub zu kompakten Haufen zusammenzutreiben. Lässt man diese an Hecken und in Nischen liegen, finden Igel und Co. optimale Winterquartiere.

Obst- und Gartenbauverein Göglingen e. V.



Von Wild- und Küchenkräutern (Teil 2)

Bei den Küchenkräutern empfahl sie den immergrünen Weinberglauch im Winter als Schnittlauchersatz; dem Schnittlauch selbst sprach sie durchaus aphrodisierende Wirkung zu, weil er die Liebeslust steigere und eine sanfte Stimme mache. Mit Weihrauch und Essig ist er ein vorzügliches Mittel zur Wundbehandlung, und seine Blüte hält Insekten fern.

Die als „Hühnerdärme“ bekannte Vogelmiere wirkt bei Hautproblemen wahre Wunder und tut Bändern und Sehnen gut.

Was die Kräuterfrau auf jeder Wanderung immer bei sich hat, sind Tropfen mit Spitzweggerichauszügen. Hierbei weigerte sie sich aber vehement, das Rezept bekannt zu geben. Dafür gab es ein kostenloses Rezept für ein nach Champignon schmeckendes Cremeschäumchen: Spitzweggerich mindestens zwanzig Minuten sachte köcheln lassen! Länger schadet nicht, kürzer geht auf Kosten des Geschmacks. Dass Spitzweggerich ein wunderbares Mittel bei Wunden, Reizhusten und Zahnfleischentzündungen ist, wussten schon unsere Vorfahren.

Abschließend stand Frau Hagner noch für gezielte Einzelfragen zur Verfügung.

Blumenwiese

Der nächste Vortrag im Winterhalbjahr findet am 15.11. ab 19:30 Uhr in der Herzogskelter in Göglingen statt. Hierfür konnte Landesgeschäftsführer Rolf Heinzelmann vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. gewonnen werden. Er hat hierzu die unten stehende Information geschickt. Alle Interessierten (selbstverständlich auch Nichtmitglieder!) sind recht herzlich eingeladen

Artenreiche Blumenwiese

Alle zwei Jahre stellt der LOGL ein neues fachliches Leitthema vor, das die Verbands- und Vereinsarbeit unterstützen und wichtige Anregungen geben soll. Für 2011 und 2012 haben wir das Thema artenreiche Blumenwiese ausgewählt. Im eigentlichen Sinne ist eine Wiese ein regelmäßig geschnittener Pflanzenbestand aus langlebigen Pflanzenarten, Gräsern und Blütenstauden. Generell ist die Wiese der Kultur-

landschaft zuzuordnen, da sie vom Menschen genutzt und durch die Nutzung erhalten wird. Wiesen wurden notwendig, als der Mensch anfang, größere Tiere wie Rinder und Pferde im Stall zu halten, die er aus klimatischen oder örtlichen Gegebenheiten nicht das ganze Jahr weiden lassen konnte. Somit wurde es notwendig, für den Winter Raufutter zu bergen.

Es wurde begonnen, Grünflächen ein- oder zweimal jährlich zu schneiden und das Grüngut zu trocknen. Dies wurde schon von den Römern gemacht, fand aber erst ab dem Mittelalter weite Verbreitung. Der Pflanzenaufwuchs einer Wiese hängt stark vom Standort, also Boden, Niederschlag und Temperatur ab, aber genauso von der Nutzungsart und -intensität. Dadurch stellt sich an jedem Standort eine etwas andere Vegetation ein. Als ökologisch wertvoll wird eine artenreiche Blumenwiese erachtet. Ein Artenreichtum kann aber nur bei eingeschränkter Stickstoffdüngung und nicht zu häufigem und zu frühem Schnitt erreicht bzw. erhalten werden.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Rückblick der Freizeit im Bayrischen Wald

Eine Gruppe VdK-Mitglieder der OV Ob. Zabergäu und Biberach des Kreisverbandes Heilbronn verbrachten eine Freizeit in Lohberg, Bayr. Wald zwischen Osser und Arber gelegen. Dank des guten Herbstwetters wurden täglich Ausflüge gemacht.

Mit der Bimmelbahn fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein zum kleinen Arbersee, eine andere Fahrt ging in die Nibelungenstadt Passau mit Besichtigung des Stephans-Domes und Teilnahme am Orgelkonzert (Größte Orgel der Welt), am Nachmittag bestiegen wir das Kristallschiff, um an einer zweistündigen Fahrt auf der Donau teilzunehmen. Tags darauf fuhren wir zum großen Arbersee, Weiterfahrt durch den buntgefärbten Bayerwald nach Bodenmais, weiter nach Arnbruck mit der Besichtigung der Glasbläserei und den Verkaufsausstellungen. Abschließend gab es in Bad Kötzing eine Verkostung der verschiedenen Getränke, wir sahen einen Film, der uns zeigte, wie der „Bärwurz“ hergestellt wird (Bärwurz hat nichts mit einem Bär zu tun, sondern kommt von „gebären“). Eine andere Fahrt führte uns nach Marienbad, Heilbad und Gartenstadt Westböhmens. Wir wanderten durch die wunderschönen Parkanlagen und lauschten den Klängen der Singenden Fontäne. Auch kosteten wir das Wasser der verschiedenen Heilquellen. Auf der Heimfahrt besichtigten wir noch die Wallfahrtskirche zum Heiligen Blut in Neukirchen. In guter Erinnerung bleibt uns der Abschlussabend mit Bayerischer Kapelle. Es wurde getanzt, gelacht und gesungen und fröhlich neigte sich der Abend dem Ende zu. Eine Woche im goldenen Herbst, ausgefüllt mit vielen Erlebnissen, guten Gesprächen und mit viel Hilfsbereitschaft gegenüber den Gehbehinderten und älteren Mitgliedern, ging viel zu schnell vorbei. Wohlbehalten kehren wir in unsere Heimatorte zurück.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Halbtageswanderung im Stromberg

Unsere für Sonntag, 13.11.2011, geplante Nachmittagswanderung müssen wir aus termin-

lichen Gründen leider auf einen späteren Termin verschieben. Wir wollen die Wanderung aber noch nachholen.
Der Vorstand

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Novemberstammtisch über Theodor Heuss

Beim gut besuchten Stammtisch des Zabergäuvvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern sprach Susanne Blach, Leiterin des Theodor Heuss Museums in Brackenheim, zum Thema: „Dissens? Resistenz? Opposition? – Annäherung an Theodor Heuss im Deutschland des Nationalsozialismus“. Schon die 3 Fragezeichen bei der Thematik ließen erkennen, dass keine fertigen Antworten zu erwarten waren.

Theodor Heuss, der 1. Bundespräsident unserer Republik, hat 4 politische Systeme erlebt, davon 12 Jahre das NS-Regime. Als Reichstagsabgeordneter der Deutschen Staatspartei stimmte er im März 1933 dem Ermächtigungsgesetz zu. Damit wurden endgültig demokratische Kräfte ins Aus gedrängt. Heuss, der nie Parteigänger der Nationalsozialisten war, von dessen Büchern in der NS-Zeit zwei verbrannt wurden, hat versucht aus der Defensive heraus verklauusulierte Kritik zu äußern. Nischen als freier Mitarbeiter verschiedener Zeitungen nutzte er geschickt, um Zivilcourage zu zeigen, Mängel am System anzuprangern. Im Feuilleton der Frankfurter Zeitung erschienen zunächst Berichte unter seinem Namen, dann musste sein Name getilgt werden. Heuss wählte jetzt Kürzel oder schrieb unter „Thomas Brackheim“, schließlich bekam er Publikationsverbot. Die wiederholten Vorladungen, Verhandlungen und scharfen Verwarnungen durch die Gestapo und das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda wurden immer bedrohlicher für Heuss. 1943 floh er aus Berlin über München nach Heilbronn. Als „unerwünschte Person“ schrieb er weniger verfängliche Biographien, u. a. über Robert Bosch (veröffentlicht 1946), auch um sich finanziell über Wasser halten zu können. Zudem trug seine Frau Elli Heuss-Knapp als erfolgreiche Werbetexterin in dieser Zeit zum Lebensunterhalt bei.

Treffen mit den Widerständlern Julius Leber und Carl Goerdeler gab es 1943. Dass Heuss nicht zur vordersten Linie des Widerstandes gerechnet wurde, seine Verbindungen dorthin möglicherweise nicht entdeckt wurden, hat sein Überleben wohl ermöglicht.

Nach dem Krieg befähigte seine demokratische Gesinnung ihn zum Politiker der 1. Stunde der Bundesrepublik Deutschland. (sz)

Evangelische Jugend Güglingen



Basteln für den Weihnachtsbummel

Am Freitag, 11.11.2011, findet die Bubenjungschar nicht im Gemeindehaus statt, sondern bei Stefan Ernst in der Klunzingerstraße 6. Wir treffen uns wie gewohnt um 17.00 Uhr. Verschiedene Bastelarbeiten stehen zur Auswahl. Es wird gesägt, geschliffen und gemalt, deshalb bitte geeignete Kleidung anziehen. Für Essen, Trinken und Unterhaltung ist natürlich auch gesorgt.

Jugendtreff-Termine

19. November

03. Dezember

17. Dezember

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15.00-16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Freier Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Samstag ab 18 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Lokalschau

Zu unserer Lokalschau am Samstag, 12. Nov., ab 16 Uhr und Sonntag, 13. Nov., ab 10 Uhr laden wir recht herzlich ins Vereinsheim ein. Wie immer ist fürs leibliche Wohl bestens gesorgt. Zudem steht auch wieder eine abwechslungsreiche Tombola bereit. Für die Kinder gibt es einen Malwettbewerb, bei dem die schönsten Bilder am Sonntag ab 15.30 Uhr mit einem Preis belohnt werden. Auf euer Kommen freuen sich die Kleintierzüchter.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Meldeschluss für die Lokalschau

Nicht vergessen: am kommenden Samstag, 12. November, kann man seine Tiere für die Lokalschau bis 17.00 Uhr melden. Meldeschluss ist im Vereinshäusle in der Zuchtanlage in der Weilermer Talstraße.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Hubertusmesse

am 19. November 2011 um 18:30 Uhr
in der Mauritiuskirche
in Zaberfeld



laden die Jagdhornbläser Zabergäu
unter der Leitung von Jürgen Schroth ein.
Liturgie: Pfarrer Johannes Wendnagel

Anschließend sind Sie herzlich zum Wildessen im
evangelischen Gemeindezentrum Zaberfeld
eingeladen. Veranstalter DRK Ortsverein Zaberfeld.

Blutspendetermin am 14. November Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen

DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenende in Lübeck

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am: Montag, dem 14.11.2011, von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr, Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, in Zaberfeld

Dringend Erstspender gesucht!

In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich 3.000 Blutspenden benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher ist es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden.

Als besonderes Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck. Die Gewinner erwartet eine Übernachtung im Mittelklassehotel inklusive einer Stadtführung und den Besuch der historischen Weihnachts- und Kunsthandwerkermärkte in der mittelalterlichen Altstadt. Jeder Spender erhält sein persönliches Los bei dem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Aktionszeitraum vom 24. Oktober bis 6. Dezember.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

Faschingsauftakt mit Ordenverleihung

Am 26. November 2011 findet ab 19:11Uhr in der Herzogskelter in Güglingen unser traditioneller Faschingsauftakt mit Ordensverleihung statt. Das Motto der kommenden Kampagne 2011/2012 lautet: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt!“

Bereits an diesem Abend, haben Sie, als unsere Gäste, Gelegenheit, bei freiem Eintritt, Ihr zünftiges, alpenländisches Outfit zu tragen.

Der Vorverkauf für die beiden Show-Prunksitzungen am:

04.02.2012 – 1. Show-Prunksitzung, Beginn 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen
11.02. 2012 – 2. Show-Prunksitzung, Beginn 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen
beginnt bereits am 26. November im Foyer der Herzogskelter in Güglingen. FJK

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 12.11.2011, treffen wir uns um 19 Uhr im Leonbronner Bürgersaal. Wir werden

unserem 1. Vorstand Dirk Brauner zum 50., seiner Frau Birgit ebenfalls zum 50. und unserem ehemaligen Standartenträger Manfred Rebstock zum 70. Geburtstag ein Ständchen spielen.

Laternenumzug

Ein ganz herzliches Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer beim diesjährigen Laternenumzug. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Peter Zöller für die gespendeten „Berliner“ und natürlich bei allen fleißigen Helfern, ohne die wir den Laternenumzug in dieser Form nicht durchführen könnten.

FUW GÜGLINGEN



Freie Unabhängige Wählervereinigung

FUW-Forum: Schule – wohin gehst du?

Wichtiger Termin!

Bitte jetzt schon notieren.

Freitag, 2. Dezember 2011, 19:30 Uhr, Gasthaus „Ochsen“ Gügl.-Frauenzimmern, Saal
FUW startet Veranstaltungsreihe „FUW-FORUM“ – FUW informiert Bürger über aktuelle Themen und wird unterstützt von jeweils fachkundigen Referenten.

Ganz aktuell:

Schule ...? wohin gehst Du?

Ganztagesschule, Haupt- und Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule, Oberschule, Gesamtschule, Gymnasium ... und was jetzt?
Zu diesem aktuellen Bildungsthema konnten wir den ehem. Rektor der Realschule Güglingen (jetzt staatl. Schulamt HN), Herrn Michael Lederer als Referenten gewinnen.

(Eintritt frei).

Eine Informations-Veranstaltung für Eltern, Schüler und für alle interessierten Bürger.

Veranstalter:

FUW • Freie Unabhängige Wählervereinigung e. V., Fraktion im Gemeinderat der Stadt Güglingen

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU – wir sind dabei!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielen Dank für Ihren regen Zugriff auf die Informationen in unserem BLOG. Unter <http://buergerunion.two-day.net> können Sie aktuell nachlesen über

- Bürgerbeteiligung auf breiter Basis
- Runder Tisch zur Integrations-Situation
- Senioren sind erfahren und werden gebraucht
- Nachhaltige Baumaßnahmen, Modernisierungen und Investitionen

• ... und viele andere Themen, die immer noch in der kommunalen Warteschleife kreisen

Wir verlinken unsere Artikel bei Bedarf mit anderen Medien, insb. mit vielen Berichterstattungen der Heilbronner Stimme. Übrigens finden Sie den Blog auch mit der *Google-Suche* sehr leicht. Suchwort: *Blog BU Güglingen*. Bleiben Sie uns gewogen und empfehlen Sie uns weiter. (gac)

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Infostand zu Stuttgart 21 mit Friedlinde Gurr-Hirsch, MdB

Termin: Samstag, 12. November, 9 – 12 Uhr
Ort: Güglingen, Deutscher Hof

Im Vorfeld der Volksabstimmung zu Stuttgart 21 organisiert die CDU Oberes Zabergäu am Samstag, einen Infostand im Deutschen Hof in Güglingen.

Die Wahlkreisabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch wird den Infostand in der Zeit von 11 bis 12 Uhr ebenfalls besuchen und sich Fragen zur Volksabstimmung stellen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Ortsverband Oberes Zabergäu

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB, Freitag, 18. November 2011

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Freitag, 18. November 2011, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelseheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen.

Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

1. 16.11.2011, 19.30 Uhr Regionalkonferenz

Thema: „Pro Stuttgart 21 – Volksentscheid“
Harmonie Heilbronn

2. S 21 – Auch für die Fläche ein Gewinn

Einladung zum Liberalen Stadtgespräch der FDP Stadtverbände Lauffen und Zabergäu mit Armin Serwari am Donnerstag, dem 17. November 2011, 20 Uhr, Herzog-Christoph in Lauffen
Armin Serwari ist Betriebsinspektor und als Fahrdienstleiter im Stuttgarter Hauptbahnhof tätig, Beisitzer im Landesvorstand und Kreisvorsitzender der FDP Stuttgart.

Was wähle ich, wenn ich mit ja bzw. mit nein abstimme?

Ein Abend mit sachlichen Informationen vom Fachmann zu S 21 und der Volksabstimmung über das Kündigungsgesetz. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer und Mitdiskutierer.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Volksabstimmung

Oben bleiben: Ja zum Ausstieg

Wir laden Sie zu diesem Vortrag und anschließender Diskussionsrunde mit Fritz Kuhn ein.

Mit Fritz Kuhn kommt ein ausgewiesener Wirtschaftsfachmann in unseren Kreisverband.

Fritz Kuhn war lange Jahre Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg, 2002 wurde er in den Deutschen Bundestag gewählt. Er ist dort seit November 2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und neben anderem Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie.

Die Veranstaltung findet im Prinzsaal im Brauhaus Neckarsulm statt. Beginn 19.30 Uhr.

Der Verkehrsminister Winfried Hermann und der Projektsprecher von S 21 Wolfgang Dietrich sind am 14.11.11 im Stimme-Forum im RedBlue in Heilbronn zu hören.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sehbehinderte

Information, Begegnung, Aktivität und Inklusion beim „Weiter-Sehen 2011“

Unter der Schirmherrschaft von Balingens Oberbürgermeister Helmut Reitemann und

unter dem Motto „Weiter-Sehen 2011“ von 10 Uhr bis 18 Uhr in der Balingener Sparkassen-arena die erste große Fachmesse – nicht behindertenhilfe e. V. am 19.11.2011 in der Zeit nur für blinde und sehbehinderte Menschen.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**